

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

51. Woche  
20. Dezember 2013

## Weihnachtsbrief des Bürgermeisters

Frau Meier und Frau Müller trafen sich fast täglich im Treppenhaus. Außer einem „Guten Tag“ hatten sie bisher keine Worte gewechselt.

Deshalb war Frau Meier sehr erstaunt, als ihre Nachbarin sie ansprach. „Was machen sie denn an den Weihnachtsfeiertagen?“, wollte Frau Müller wissen.

„Bisher bin ich immer zu meinen Kindern gegangen. Am Heiligabend trafen wir uns alle, abwechselnd bei meinem Sohn oder der Tochter. Die beiden Feiertage dann auch einmal hier, einmal dort.

Zur selben Zeit im Haus des Sohnes. „Müssen wir am 1. Weihnachtsfeiertag wieder mit deiner Mutter zusammen feiern?“ fragte die Schwiegertochter. „Das haben wir doch in allen Jahren so gemacht“, antwortete der genervte Ehemann, wohlwissend wie die Diskussion weitergehen wird. „In diesem Jahr kommen Schneider-Breitschwerdts zu Besuch, da stört deine Mutter.“

Zur selben Zeit im Haus der Tochter. „Ich möchte über die Feiertage gerne die Beine hochlegen. Schließlich sind die Weihnachtstage dazu da um auch etwas Ruhe zu finden. Das ganze Jahr über Stress und Hektik.

Kannst du deiner Mutter nicht beibringen, dass wir sie in diesem Jahr nicht einladen werden?“

Um einen Streit zu vermeiden, schwieg die Tochter.

Derweil nahm das Gespräch der beiden Damen im Treppenhaus nahezu ungeahnte Züge an. „Frau Meier, ich habe von meinem verstorbenen Mann ein kleines Häuschen auf Mallorca geerbt. Dort würde ich gerne Weihnachten verbringen. Hätten sie nicht Lust, mich zu begleiten? Als mein Mann noch lebte, waren wir an Weihnachten immer dort. Kinder haben wir keine, deshalb mussten wir auch nie Rücksicht nehmen.“

Frau Meier war fasziniert, hegte aber doch Zweifel, ob es richtig ist, ohne Familie das Fest der Liebe zu begehen.

An Heiligabend, so um die Mittagszeit herum, fiel dem Sohn auf, er hatte bisher nichts von seiner Mutter gehört. Die folgenden Anrufversuche bei ihr verliefen alle negativ. Ein Anruf bei der Schwester half auch nicht weiter. Die Geschwister befürchteten, dass der Mutter etwas zugestoßen sein könnte.

Kurz entschlossen verabredeten sich die beiden, zur Wohnung der Mutter zu fahren.

Auf mehrmaliges Klingeln öffnete sich keine Türe.

Die Tochter, bekannt dafür, dass sie sehr schnell hektisch reagiert, roch plötzlich Gas.

„Die Mutter hat sich umgebracht, wir sind schuld, weil wir sie nicht zum Weihnachtsfest eingeladen haben“, orakelte sie.

Feuerwehr und Polizei müssen alarmiert werden. Mittlerweile wurden auch die Nachbarn auf den Umstand aufmerksam.

Die Feuerwehr kam, brach die Tür zur Wohnung auf und fand --- keinen leblosen Körper.

Neben dem Telefon in der Diele lag ein Zettel: "Wenn ihr mich suchen solltet, ruft bitte die unten stehende Nummer an." Zitternd wählte die Tochter.

„Hallo hier ist eure Mutter. Macht euch keine Sorgen, ich bin auf Mallorca. 20° warm, schönes Häuschen, blauer Himmel. Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten.“

Bevor die Tochter einen Ton herausbrachte um zu antworten, hatte die Mutter schon wieder den Hörer aufgelegt.

Betretene Gesichter der Kinder schauten dem folgenden Weihnachtsfest entgegen.



*Mit dieser kurzen Geschichte wünschen  
der Gemeinderat und die Stadtverwaltung  
allen Einwohnern Eppelheims  
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes, neues Jahr 2014.*

*Ihr  
Dieter Mörlein*

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachtdienst:

### Freitag, 20.12.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD, Tel. 2 25 14

### Samstag, 21.12.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,  
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

### Sonntag, 22.12.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,  
HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

### Montag, 23.12.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

### Dienstag, 24.12.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

### Mittwoch, 25.12.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

### Donnerstag, 26.12.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,  
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

### Freitag, 27.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

### Samstag, 28.12.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,  
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

### Sonntag, 29.12.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

### Montag, 30.12.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

### Dienstag, 31.12.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

### Mittwoch, 01.01.2014

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,  
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

### Donnerstag, 02.01.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

### Freitag, 03.01.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,  
HD (Weststadt), Tel. 2 85 34

### Samstag, 04.01.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13,  
HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

### Sonntag, 05.01.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,  
Eppelheim, Tel. 76 49 41

### Montag, 06.01.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 16,  
HD (Weststadt), Tel. 58 50 70

### Dienstag, 07.01.

Apotheke am Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 27,  
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

### Mittwoch, 08.01.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,  
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

### Donnerstag, 09.01.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,  
Eppelheim, Tel. 76 03 16

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

„Die **STADTVERWALTUNG** ist vom **23.12.2013** bis **01. Januar 2014** geschlossen. Ab **02.01.2014** ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet. Die **STADTBIBLIOTHEK** ist vom **21.12.2013** bis einschließlich **07.01.2014** geschlossen.

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet (vgl. nachfolgende Veröffentlichung).

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neue Jahr 2014!“**



### Rufbereitschaft im PASSAMT zwischen Weihnachten und Neujahr

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie an folgenden Tagen eine Rufbereitschaft eingerichtet:

**Montag, 23.12.2013, Freitag, 27.12.2013, Montag, 30.12.2013**

**An den genannten Tagen sind wir jeweils  
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

**unter der Rufnummer 06221/794-120 erreichbar.**

Ab 02.01.2014 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.  
Ihr Passamt Eppelheim

## Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

### Die Gutscheinkarten 2014 für den Landesfamilienpass sind eingetroffen

**Familien, die bereits einen Landesfamilienpass haben, erhalten bei Vorlage des Passes, eines aktuellen Kindergeldnachweises und gegebenenfalls eines aktuellen Hartz IV- oder Kinderzuschlagsbescheids die Gutscheinkarten beim Sozialamt im Rathaus.**

**Das Gleiche gilt bei einer Erstbeantragung.**

Eine Beschränkung hinsichtlich des Einkommens gibt es nicht.

**Wie auch in den vergangenen Jahren kann der berechnigte Personenkreis mit den Gutscheinkarten und dem Landesfamilienpass verschiedene Einrichtungen in Baden-Württemberg (z.B. staatliche Schlösser und Gärten) sowie das Hallenbad in Eppelheim vergünstigt besuchen.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de) – Familien mit Kindern – Leistungen für Familien – Landesfamilienpass.**

**Einen Landesfamilienpass können erhalten:**

**Familien mit mindestens drei Kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.**

Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Familien, die Hartz IV- oder Kinderzuschlagsberechtigten sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

**In jedem Fall ist ein aktueller Nachweis des Kindergeldbezugs (aktueller Kontoauszug oder Bescheid der Familienkasse) erforderlich. Wenn Sie Arbeitslosengeld 2 oder Kinderzuschlag erhalten, bringen Sie bitte auch hier den aktuellen Bescheid mit.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Herr Stauber, Tel. 794-121, E-Mail [f.stauber@eppeleim.de](mailto:f.stauber@eppeleim.de)

Herr Wiedmaier, Tel. 794-120, E-Mail an [m.wiedmaier@eppeleim.de](mailto:m.wiedmaier@eppeleim.de)

### Geschwindigkeitsmessung am 06.12.2013

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW Durchfahrtsverbot über 3,5 t	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
06:25-08:00	Schubertstraße	0	306	7	2,29	6	1,96	0	0,00	1	0,33	0	0,00
08:30-10:05	Mozartstraße		401	35	8,73	27	6,73	7	1,75	0	0,00	1	0,25
10:30-12:05	Boschstraße		365	15	4,11	11	3,01	3	0,82	1	0,27	0	0,00
12:30-14:00	Seestraße		283	13	4,59	12	4,24	1	0,35	0	0,00	0	0,00

## Aus dem Ortsgeschehen

**Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe, möchte ich mich herzlichst bedanken.**

**Ihr Dieter Mörlein, Bürgermeister**

schön sind auch drei liebevoll bemalte Broschen, auf welchen der Wasserturm zu sehen ist.

Wie bei dem Rest der ausgestellten Werke, geht der Erlös zugunsten wohlthätiger Stiftungen.

### Zwei Jubilare und eine Verabschiedung - Stadt würdigt verdiente Mitarbeiter

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Stanislaus Krawczyk, Kai Enkler und Viktor Fuchs von Bürgermeister Dieter Mörlein, Personal- u. Kulturamtsleiterin Petra Welle, den jeweiligen Amtsleitern Melanie Weber und Reinhard Röckle, sowie Bauhofleiter Jürgen Collmer und dem Vertreter des Personalrates Silvio Keil für ihre langjährige Treue bei der Stadt Eppelheim und ihr Engagement im Öffentlichen Dienst geehrt. Gleich 40 Jahre setzt sich Amtsleiter Stanislaus Krawczyk zum Wohle der Bürger ein. 1973 begann er in St. Ilgen den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes. Seine Karriere ging dann stetig nach oben, 1974 wechselte er zum Landratsamt Rhein-Neckar, zwei Jahre später wurde er zum Anwärter des Regierungsinspektors ernannt. 1978 schloss er das Studium zum Beamten für den gehobenen Verwaltungsdienst mit der Staatsprüfung als Dipl.-Verwaltungswirt ab.

Nach Eppelheim kam Krawczyk schließlich 1979, wo er Amtsleiter jedes Fachbereichs außer der Kämmerei war, die Verwaltung kenne er also in- und auswendig, scherzte Bürgermeister Dieter

### Kleine Ölgemälde von Martha Weber im Rat- haus zu erwerben

Wer noch ein nettes Weihnachtsgeschenk mit speziellem Lokalkolorit sucht, kann im Rathaus fündig werden. Knapp 20 kleinformatige Ölgemälde mit Wasserturmansichten und floralen Motiven befinden sich in der Vitrine im ersten Obergeschoss des Rathauses und sind ab 20,00 Euro zu erwerben. Besonders





Mörlein. 25 Jahre bei der Stadtverwaltung Eppelheim kann Kai Enkler verzeichnen, bereits seine Ausbildung durchlief er im hiesigen Rathaus und seit seiner Übernahme zum Angestellten der Gemeinde Eppelheim ist er dem Amt der zentralen Verwaltung treu geblieben. Einen weiten Weg hingegen hat Viktor Fuchs auf sich genommen, der als Russlanddeutscher 1999 aus Sibirien nach Deutschland übersiedelte. Als gelernter Gas- und Elektroschweißer wurde er nach einem kurzen Praktikum bei der Gemeinde Eppelheim schnell übernommen und 2001 fest angestellt, wo er sich immer sehr wohl gefühlt habe, wie Viktor Fuchs bestätigt. Seit erstem Oktober befindet er sich in der Freizeitphase seiner Alterszeit und wurde daher offiziell verabschiedet.

Allen dreien wünschte Bürgermeister Dieter Mörlein viel Gesundheit, Herrn Fuchs, dass er seinen verdienten Ruhestand genieße und den zwei Jubilaren, dass sie mit der bisherigen Freude zum Wohle der Stadt weiterarbeiten. Als kleines Dankeschön überreichten Petra Welle und Silvio Keil jeweils einen Gutschein, Blumen und eine Flasche städtischen Wein gab es vom Personalamt obendrein.



v.l. Bauamtsleiterin Melanie Weber, Bauhofleiter Jürgen Collmer, Viktor Fuchs, Frau Fuchs, VZ-Leiter Stanislaus Krawczyk, Frau Krawczyk, Bürgermeister Dieter Mörlein, Kai Enkler, Ordnungsamtsleiter Reinhard Röckle, Personal- u. Kulturamtsleiterin Petra Welle, Silvio Keil, Personalrat

## Eppelheimer Spenden-LKW rollt nach Ungarn

Schon vor Tagesanbruch herrschte gestern auf dem Bauhof der Stadt Eppelheim geschäftiges Treiben. Das ist an sich nichts Ungewöhnliches, aber an diesem Morgen wurden zunächst keine städtischen Aufträge erledigt, sondern die Bauhofmitarbeiter beluden einen großen Sattelschlepper mit Sachspenden für Eppelheims ungarische Partnerstadt Vertesacsca. Um 7 Uhr rollte der 40-Tonner an die Rampe und dann packte das Bauhofteam gemeinsam mit Mariann Ehrhardt an, um Möbel, Spielzeug, Bücher, Haushaltsgegenstände, Sportgeräte - darunter eine Tischtennisplatte - und Kleidung aus der Lagerhalle in den LKW zu schaffen. Unter den Spenden sind dieses Mal auch Musikinstrumente und Künstlerbedarf, um die deutschsprachige Endre-Kazay-Grundschule in Vertesacsca gebeten hatte. Aufgrund sinkender Schülerzahlen ist die Schule von der Schließung bedroht und hofft, durch Schaffung eines mischen Schwerpunktes neue Schüler anzuziehen.

Seit dem Spendenaufruf Anfang Oktober hatten sich in der Lagerhalle des Bauhofes rasch Kartons, Möbelstücke und mehr getürmt. Mariann Ehrhardt, die seit über zehn Jahren die Transporte organisiert, brachte etliche Stunden mit dem Sortieren und Ordnen zu, damit alles auch die richtigen Empfänger erreicht. Hierzu zählen in erster Linie die dortigen Schulen und Kindergärten, sowie zwei Vereine. Die übrigen Spenden werden an besonders bedürftige Familien verteilt. Dass diese Solidaritätsaktion in die Weihnachtszeit fällt, ist natürlich kein Zufall. Als der große Lastwagen gegen viertel nach Acht vom Hof rollte, war er nicht voll beladen, denn im Raum Stuttgart wird er noch einen Zwischenstopp einlegen, um weitere Spenden einzuladen, die dort von Angehörigen von Familien aus Vertesacsca bei einer eigenen Sammelaktion zusammengetragen wurden. Erst dann nimmt der Transport die über 1000 Kilometer unter die Räder, um rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest in der ungarischen Partnerstadt zu sein und dort beim Ausladen hoffentlich für viele stahlende Gesichter zu sorgen.



Vertesacsca Transport 1: Da heißt es kräftig zupacken! Organisatorin Mariann Ehrhardt (im Vordergrund) und zehn Mitarbeiter des Eppelheimer Bauhofes waren gut eine Stunde beschäftigt, die zahlreichen Spenden aus der Lagerhalle auf den 40-Tonner zu verladen.



Vertesacsca Transport 2: Die Sonne geht langsam auf, während Bauhofmitarbeiter den Auflieger des großen Sattelschleppers mit Spenden Eppelheimer Bürger füllen. Von der Flöte über die Schrankwand bis zur Tischtennisplatte war alles dabei. Bald darauf machte sich der LKW mit einem geplanten Zwischenhalt bei Stuttgart zur weiteren Beladung auf den langen Weg nach Vertesacsca.

## Kurs für italienische Sprache und Kultur prä-sentierten sich auf dem Eppelheimer Weihnachtsdorf

Bei der diesjährigen Eröffnung des Eppelheimer Weihnachtsdorfes ertönten italienische Klänge durch die Rudolf-Wild-Halle. Schülerinnen, Eltern und Lehrerinnen stellten sich mit italienischen Weihnachtsliedern dem Publikum vor. Seit diesem Frühjahr findet in der Theodor-Heuss-Schule ein Kurs für Kinder und Jugendlichen mit italienischen Wurzeln. Der Kurs wird vom italienischen Konsulat in Stuttgart finanziert und soll den Verlust der eigenen Muttersprache entgegensteuern. "Natürlich sind für die sprachliche Integration der Kinder, aber ein bilinguales Aufwachsen kann in der heutigen Zeit für das Erlernen weiterer Sprachen und die Erschließung weiterer Arbeitsfelder nur von Vorteil sein" erklärt Tony Mazzaro vom italienischen Kulturinstitut Stuttgart. Unterrichtet werden die Kinder von einer bilingualen und einer muttersprachlichen Lehrerin. Da die Wissensstände der Kinder unterschiedlich sind, arbeiten die beiden

Lehrerinnen altersübergreifend und differenzieren den Unterricht innerlich. Für die ganz Kleinen wird die Sprache spielerisch eingeführt und durch Lieder, Geschichten und Reime ergänzt. Zustande gekommen ist der Kurs durch die treibende Kraft von Frau Tatjana Trautmann, selbst Italienerin und Mutter bilingualer Kinder. Da sie von zahlreichen Eltern angesprochen wurde, denen es zeitlich nicht möglich war, von Eppelheim nach Sandhofen zu fahren, um ihre Kinder zum Unterricht zu bringen und dann wieder abzuholen, kontaktierte sie Stadtverwaltung und italienische Behörde. Auch das Konsulat sah die Notwendigkeit schnell ein, zumal Einzugsorte wie Plankstadt und Schwetzingen mit eingezogen werden können. Der Kurs ist kostenlos und findet jeden Freitag von 14.15 Uhr und 16.30 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Kristina Marni E-Mail: Kristina.Marni@ialcisl.de oder Tel.: 0711/244929.



## Haus Edelberg unter neuer Führung

Seit 2001 gibt es in Eppelheim das Senioren-Zentrum **Haus Edelberg**. Seit der Eröffnung ist die Einrichtung für die Stadt und ihre Bürger eine wichtige Anlaufstelle für die wohnortnahe Seniorenbetreuung geworden.

Vier Jahre lang leitete Jörg Israel das Haus Edelberg und kümmerte sich damit um die Belange seiner Bewohner und Pflegekräfte. Seit dem 1. Dezember hat nun Marcus Jeske diese Aufgabe übernommen. Der aus dem Rhein-Neckar-Kreis stammende Betreuer ist bereits seit 8 Jahren in der Branche als Heimleiter tätig. Bei seinem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Dieter Mörlein bestätigte er, ein sehr gut organisiertes Haus vorzufinden. Er versprach, den zuvor mit Herrn Israel gepflegten direkten Kontakt zur Stadtverwaltung weiterhin aufrecht erhalten zu wollen. Auch Bürgermeister Dieter Mörlein sagte der neuen Hausleitung von städtischer Seite weiterhin Unterstützung zu. Herrn Israel wünschte er für seinen weiteren Werdegang im Haus Edelberg in Karlsruhe alles Gute.



v.l. Bürgermeister Dieter Mörlein, Marcus Jeske, Jörg Israel

**Die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten erscheint zum 10. Januar 2014. Abgabeschluss für diese erste Ausgabe ist wie immer Montags, 12 Uhr. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2014!**

**Das Redaktionsteam!**

## Kinder helfen Kindern, Schüler der Friedrich Ebert Schule übergaben dem Mannheimer Verein Freezezone Weihnachtspakete

Meist sind es die kleinen Dinge, die am dringendsten gebraucht und von den Straßenkindern vermisst werden. Stehen auf dem Wunschzettel manch eines Kindes angesagte Markenklamotten, Smartphones oder MP3 Player, so freuen sich die von Freezezone betreuten Jugendlichen schon über warme Kleidung und eine sättigende Mahlzeit. Der Verein, der sich um das Wohl von Straßenkindern im gesamten Rhein-Neckar-Kreis kümmert, wurde bereits 1997 gegründet. Er bietet all jenen Jugendlichen einen Unterschlupf, die ganz oder teilweise auf der Straße zuhause sind. Bei Freezezone finden sie einen Ort zum Ausruhen und Entspannen, zum Essen, Duschen und Wäschewaschen oder auch einfach nur zum Abschalten. An Weihnachten selbst wird gemeinsam gekocht und der Tag zusammen verbracht - zum krönenden Abschluss werden die bunten Päckchen der Schüler ausgepackt.

Gerade diese Zeit, so Streetworker Markus Unterländer, sei für die Jugendlichen eine schwere Zeit und Andrea Schulz fügte hinzu. "Die Tiere der Jugendlichen seien oft ihre einzigen Begleiter und Freunde der Jugendlichen, daher dürften natürlich auch diese am Fest teilnehmen." Auch Bürgermeister Dieter Mörlein, Schirmherr der Spendenaktion, erklärte den zahlreichen Schülern, die sich zur Übergabe zusammengefunden hatten, dass diese Kids an Weihnachten, das Fest der Familie und der Liebe ohne jegliche Bezugsperson dastünden. Er dankte ihnen und ihren Eltern dafür, dass sie durch ihre Bereitschaft zu teilen, wenigstens etwas Licht in den tristen Alltag der Straßenkinder brächten. Auch dankte er Verena Wittmer und den verantwortlichen Lehrern für ihren Einsatz und die damit verbundene Organisation der Weihnachtsaktion, die bereits seit vielen Jahren in der Friedrich-Ebert-Schule stattfindet. Streetworkerin Andrea Schulz lobte das Engagement der Schülerschaft: "Ihr seid eine wahnsinnig tolle Schule." Mit Sicherheit würden sich die Kinder und Jugendlichen bei der Weihnachtsfeier über die vielen Geschenke freuen, fügte sie dem hinzu, während Schulleiterin Verena Wittmer ihren Schülern noch einen Leitsatz mit auf dem Weg gab: "Wenn ganz viele einen kleinen Beitrag leisten, sei er noch so minimal, so könne man gemeinsam doch zu einem großen Ergebnis kommen."



## Eppelheims Beitrag zum Wittelsbacher-Jahr

### Kurfürstliche Wasserleitung von Rohrbach nach Mannheim

Im Rahmen von Bauarbeiten an seinem neuen Haus am Ende der Seestraße machte der Eppelheimer Künstler Günter Braun eine besondere Entdeckung - beim Ausschachten des Grabens für die Abwasserrohre räumten die Arbeiter eine Sandsteinplatte bei-seite und fanden dabei in etwa einem Meter Tiefe einen mit dieser Platte abgedeckten - anscheinend endlosen - Kanal in den Maßßen von etwa 40 x 40 cm - fein gemauert mit exakt ausgefügten roten Sandsteinen und einem Boden von Keramikplatten, abgedeckt mit großen Sandsteinplatten. Der „Kanal“ verlief im rechten Winkel zu seinem Abwasserschacht und etwa parallel zur Seestraße. Günter Braun benachrichtigte den Eppelheimer Heimatforscher Hans Stephan, der schon in seinen Stadtführungen über einen solchen Kanal im Bereich des Attigweges berichtet hatte.



Hier Hans Stephans erstes Statement: „Im Jahr 1720 – also vor bald 300 Jahren – hatte der Kurfürst den Plan, seine neue Residenz Mannheim mit ‚quellfrischem Wasser‘ aus dem Heidelberger Königstuhlgebiet zu versorgen, anscheinend war Mannheimer Wasser nicht so besonders köstlich. Er beauftragte seinen Ingenieur Johann Andreas Traiteur, einen genialen Erfinder, eine Wasserleitung vom ‚Kühlen Grund‘ in Rohrbach querfeldein nach Mannheim zu bauen.



Ein kühnes Unternehmen bei geringem Gefälle und noch ohne moderne Pumpentechnik. Die Leitung wurde gebaut, aber nur zwei Mal soll diese Wasserleitung funktioniert haben – wahrscheinlich nur bei starker Quellschüttung in Rohrbach. Die Leitung wurde aufgegeben, doch als Bauwerk blieb sie erhalten und wurde jetzt wieder, nach bald 300 Jahren bei uns in Eppelheim entdeckt.

Die Leitung verlief – nach einem Plan aus dem Rhein-Neckar-Kreis-Archiv - von Rohrbach kommend über Pleickartsforst quer durch Eppelheim – über den ‚Pleickartsforster Weg‘, heute ‚Attigweg‘ genannt, über die Hauptstraße vorbei am Eppelheimer Pfarrhaus querwegs aufs freie Feld Richtung Nordwest und Mannheim zu. Es waren keine Leitungsrohre – siehe Bild – sondern ein Kanal mit Sandsteinplatten bedeckt, so dass man den Graben queren konnte. Die Querung hieß „Eppler Brigg“, der Name hat sich noch bis heute erhalten. So viel zur Historie.

Am 26. September 2013, vor wenigen Wochen also, wurde die Wasserleitung beim Abwasserbau von Günter Braun an der Stadtgrenze bei der Seestraße 78 wieder entdeckt. Die Leitung stellt einen Kanal dar, ungefähr 1 Meter tief mit einem quadratischen Querschnitt von 40 x 40 cm – also kein Rohr – mit gefliestem Boden, gemauerten Sandsteinwänden und einer Plattenabdeckung, wie auf den Bildern zu sehen ist. Vom Haus Seestraße 78 zieht die Leitung wieder ins offene Ackerland Richtung Nordwest – Mannheim zu.“

Der Kanal musste natürlich fertig gestellt und der Graben wieder zugeschüttet werden. Dennoch ist sich Günter Braun bewusst, dass er auf ein historisches Kleinod gestoßen ist, das er auch anderen Interessierten sichtbar werden lassen möchte. Er beabsichtigt daher nach Abschluss der Bauarbeiten, auf seinem Grundstück mit einem gesicherten Schacht einen Teil des Wasserkanals erneut und dauerhaft sichtbar zu machen.



## Tierquälerei in Eppelheim

Wie der Stadtverwaltung mitgeteilt wurde, kam es am Mittwochabend 11. Dezember 2013 zu einem Fall von Tierquälerei. Passanten konnten beobachten, wie aus einem Fenster im so genannten "Elefantenbau" in der Görresstraße Katzenbabys grob aus einem Erdgeschossfenster einer Wohnung geworfen wurden. Ein Katzenbaby konnte glücklicherweise gefunden und von Passanten aufgenommen werden. Ein weiteres wird leider noch vermisst. Bitte halten Sie Augen und Ohren nach dem Kätzchen offen - es könnte verletzt sein, darüber hinaus befinden wir uns in den frostigen Wintermonaten.

Sollten Sie etwas zu dem Tathergang beobachtet haben, melden Sie das bitte bei der Polizeidienststelle Eppelheim oder der Stadtverwaltung.

**Tierquälerei wird nicht geduldet!**

## Jamaicare Maniküre & Pediküre mit besonderem Flair

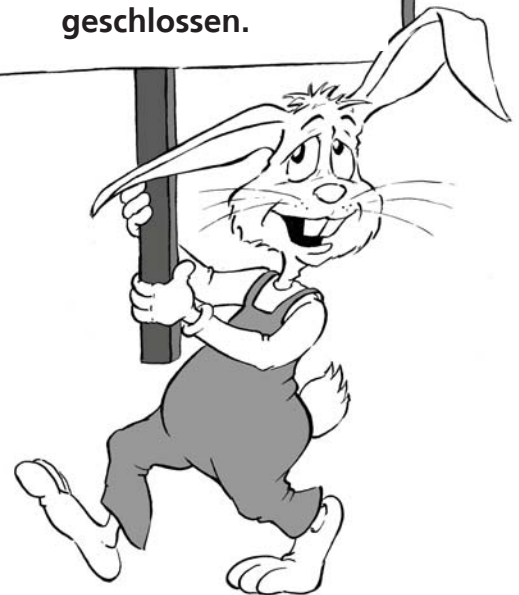
Wer auf ein gewähltes Äußeres und gepflegten Händen wert legt, hat in Eppelheim eine neue Anlaufstelle. Jamaicare im Friseursalon Deluxcut bietet vom Nageldesign über die Maniküre bis hin zur Pediküre alles, was hierzu gebraucht wird.

Die gebürtige Jamaikanerin Yashika Denecke hat bereits in ihrem Heimatland eine Ausbildung zur Nagelpflegerin und "Designerin absolviert, nachdem Sie vor drei Jahren nach Eppelheim gezogen ist, hat sie zusätzlich in Schwetzingen das deutsche Zertifikat erworben. Die sympathische junge Frau bietet sowohl den klassischen Look, als auch individuelle Designwünsche an. Bei Maniküre und Pediküre kann man zwischen einfacher und SPA wählen, so dass für jeden Geldbeutel und Terminkalender etwas dabei ist. Bürgermeister Dieter Mörlein hieß die neue Unternehmerin willkommen und überreichte ihr zur Einweihung ein Bild vom Wasserturm. Das Nagelstudio in der Hauptstraße 71 hat Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet, nach 17.00 Uhr können Termine nach telefonischer Absprache vereinbart werden.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit Yashika Denecke und einer Kundin

**Der Stadtpark und der  
Spielplatz Seestraße sind  
in der Zeit vom 21.12.13  
bis einschließlich 01.01.14  
geschlossen.**



## Großzügige Geste vom Brillengeschäft "Die Brillenmacher" in Eppelheim

Für Steffen Bühle wurde die Weihnachtsbescherung etwas vorgezogen; das Ehepaar Jensen von den Brillenmachern in Eppelheim hat sich ohne lange zu überlegen, dazu bereit erklärt, dem jungen Mann eine notwendige neue Brille zu finanzieren.

Davon erfahren hatten sie dank des Einsatzes von Mahmut Kuyucu, Inhaber des Café Crème in Eppelheim. Sein Stammgast und Freund Steffen erzählte ihm von der erlebten Odyssee bei den Krankenkassen: Eine sehr starke Dioptrie mit zusätzlicher Hornhautverkrümmung ließ den Preis für die Brille dermaßen in die Höhe steigen, dass er sich gezwungen sah, auf die langersehnte neuen Gläser weiterhin zu verzichten. Daraufhin beschloss Kuyucu, im Café eine Spendenbox aufzustellen, um die hohen Kosten für die Spezialanfertigung der Brille zu finanzieren. Ein weiterer Stammgast – Herr Yildirim - hatte dann die zündende Idee, seinen eigenen Optiker um Hilfe zu bitten und bei den Brillenmachern in der Hauptstraße um eine Ermäßigung zu fragen. Jennifer Jensen und ihr Ehemann mussten nicht lange überlegen: Anstatt des erhofften Preisnachlasses, beschlossen sie kurzum die gesamten Kosten zu übernehmen. Steffen Bühle zeigte sich sichtlich berührt. "Ich bin so etwas nicht gewohnt", erklärte er - "normalerweise muss ich mir immer alles erkämpfen. Solche Menschen wie Familie Jensen gibt es leider viel zu selten und ich bin sehr dankbar, sie kennen gelernt zu haben", freute sich der Rollstuhlfahrer.



### Geburtstage in der kommenden Woche

<b>Montag, 23. Dezember</b>	
Friedrich Hübner	78 Jahre
Walter Krombholz	74 Jahre
<b>Dienstag, 24. Dezember</b>	
Christa Griebhammer	70 Jahre
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b>	
Walter Gundt	78 Jahre
Hans Schmitt	77 Jahre
Otto Michel	75 Jahre
Gerhard Schneckenburger	73 Jahre
Ursula Müller	72 Jahre

### Donnerstag, 26. Dezember

Julius Heisner	81 Jahre
Ruth Michaelis	75 Jahre

### Freitag, 27. Dezember

Robert Sieber	89 Jahre
Roswitha Vogel	75 Jahre
Hans Packe	74 Jahre

### Sonntag, 29. Dezember

Helmut Bauer	77 Jahre
--------------	----------

### Montag, 30. Dezember

Lisa Correll	85 Jahre
Anna Dhein	84 Jahre

### Dienstag, 31. Dezember

Hans Baier	81 Jahre
Regina Sonnleitner	77 Jahre
Doris Lemmond	74 Jahre

### Mittwoch, 01. Januar 2014

Rahil Basmaci	92 Jahre
Emine Mehmetcikoglu	86 Jahre
Erna Halter	85 Jahre
Abduselmir Baysu	79 Jahre
Annemarie Reidel	79 Jahre
Mimoun Guaadaoui	78 Jahre
Yilmaz Camci	76 Jahre
Herbert Kargl	74 Jahre
Ruhsan Ari	74 Jahre
Ali Ben Amara Dali	73 Jahre
Bedriye Yildiz	71 Jahre
Firaz Kazan	71 Jahre
Walter Erb	70 Jahre

### Donnerstag, 02. Januar

Elisabeth Bräutigam	88 Jahre
Dusan Preocanin	75 Jahre
Erika Partl	72 Jahre
Erich Heede	71 Jahre
Liselotte Barth	71 Jahre

### Freitag, 03. Januar

Celil Altindag	82 Jahre
Klaus Böttcher	79 Jahre
Maria Bieber	79 Jahre
Manfred Thiele	75 Jahre
Wolfgang Schmitt	70 Jahre

### Samstag, 04. Januar

Ludwig Schuhmacher	82 Jahre
Mirko Kelava	71 Jahre

### Sonntag, 05. Januar

Stamatia Kiriakopoulou	78 Jahre
Johann Zink	73 Jahre
Cosima Gianello in Zurlo	70 Jahre

### Montag, 06. Januar

Anita Fehrer	82 Jahre
Sieglinde Baier	75 Jahre
Toni Sturm	74 Jahre
Manfred Berleth	71 Jahre
Egon Wiegand	70 Jahre
Heide Muff	70 Jahre

### Dienstag, 07. Januar

Waltraut Götz	88 Jahre
Manfred Lenz	84 Jahre
Franz Plescher	82 Jahre

### Mittwoch, 08. Januar

Helena Klähn	90 Jahre
Albin Alois Endres	75 Jahre
Frieda Pelzl	74 Jahre
Gisela MacLean-Wittich	72 Jahre
Heinz Wladarsch	71 Jahre

### Donnerstag, 09. Januar

Liselotte Sauer	78 Jahre
Ilse Ziegler	74 Jahre

### Freitag, 10. Januar

Hediye Barkin	82 Jahre
Eleonora Ruck	78 Jahre



Horst Papenberg	70 Jahre
Ilona Pelikan	70 Jahre
<b>Samstag, 11. Januar</b>	
Manfred Michenfelder	74 Jahre
<b>Sonntag, 12. Januar</b>	
Hilde Winterberg	89 Jahre
Dora Philipp	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

**JAHRESVERANSTALTUNGSKALENDER 2014**  
*An alle Vereine, Parteien, Kirchen, Schulen, Kindergärten und Organisationen in Eppelheim!*

Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltungen für das Jahr 2014 in den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Eppelheim ein!

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, melden Sie Ihre Veranstaltung mit Datum und Uhrzeit bis spätestens 31.12.2013 unter Tel. 794-401 oder [h.ruehle@eppeleheim.de](mailto:h.ruehle@eppeleheim.de).

Der gesamte Jahresveranstaltungskalender wird voraussichtlich in der 2. oder 3. Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht.



**Freiwillige Feuerwehr**

**Neuer Unterkreisführer des Unterkreises Schwetzingen kommt aus Eppelheim**

Die in neun Unterkreise gegliederte Feuerwehr des Landkreises Rhein-Neckar hat einen neuen Unterkreisführer für den Unterkreis Schwetzingen. Unser Kamerad Matthias Gerlach wurde bereits im vergangenen Jahr von den Kommandanten des Unterkreises vorgeschlagen und übernahm zum 01.12.2013 das Amt. Der bisherige Amtsinhaber Peter Bierlein trat nach 10-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl an und stellte sein Amt zur Verfügung.

Seit 1995 ist Oberbrandmeister Gerlach im aktiven Einsatzdienst der Feuerwehr Eppelheim und davor ebenfalls die Jugendabteilung in der Eppelheimer Wehr. Im Jahr 2005 machte Gerlach sein „Hobby“ zum Beruf. Seitdem ist er in der integrierten Leitstelle des Landkreises Rhein-Neckar als Leitstellendisponent tätig und bringt somit tiefes Fachwissen für seine neue Funktion mit.



Unterkreisführer Gerlach unterstützt zukünftig die Feuerwehrkommandanten des Unterkreises Schwetzingen im Bereich der Aus- und Fortbildung und bei größeren Einsatzlagen. Er wurde für fünf Jahre bestellt.

Die Feuerwehr Eppelheim wünscht ihm viel Erfolg bei der Ausübung seines neuen Amtes.

**Die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten erscheint zum 10. Januar 2014. Abgabeschluss für diese erste Ausgabe ist wie immer Montags, 12 Uhr. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2014!**

Das Redaktionsteam!

**Verschenken - verloren - gefunden**

**zu verschenken**

Lfd. Nr. 1748 Tel.: 7 29 71 08

1 Druckerpatrone schwarz HP 350

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail [eppeleheimernachrichten@eppeleheim.de](mailto:eppeleheimernachrichten@eppeleheim.de)

**Veranstaltungen der Stadt**

**ERINNERUNG AN ALLE BESUCHER DES NEUJAHRSKONZERTS AM SAMSTAG, den 11. Januar 2014:**

Die Vorstellung beginnt bereits um 19.30 Uhr. Einlass in den Saal 19.15 Uhr. Die Halle ist ab 19 Uhr geöffnet.

**Neujahrskonzert 2014**  
*in Eppelheim*



**Sa. 11. Januar 2014,**  
19.30 Uhr

**Stuttgarter**  
**Operetten-Ensemble**

**Weitere Infos**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

**Kartenvorverkauf**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)





# Kindermusiktheater in Eppelheim

## Aschenputtel

oder  
Rossini  
kocht eine  
Oper



**Di. 28. Januar 2014, 15 Uhr**

Weitere Infos  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401  
Kartenvorverkauf  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Senioren

### Akademie für Ältere

**Veranstaltungen vom 02. bis 18. Januar 2014**

**Donnerstag, 02. Januar**

14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Die Alpen-unsere Berge von oben, Kino

**Freitag, 03. Januar**

10:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Waltraud Wettstein, Kurpfälzisches Museum Heidelberg - Ausstellung: Die Wittelsbacher,

**Dienstag, 07. Januar**

Bergheimer Straße 76, Andreas Kickler, Geschäftsstelle der Akademie, Veranstaltungen und Kurse beginnen ab heute wieder, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik

**Mittwoch, 08. Januar**

08:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Über die Heidenlöcher, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr, Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ulrich Viebig, Private Finanzen, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, Im Bann der Seidenstraße - Usbekistan, Einführung zur Reise, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

**Donnerstag, 09. Januar**

09:50 Uhr HD am Eingang zum Kurpfälzisches, Hans Wisler, Marlene Dietrich: Photographien von Milton H. Green im Kurpfälz. Museum HD, 10:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Siegfried Kott, Teilnahme an der Aufzeichnung der Sendung „Meister des Alltags“ beim SWR Baden-Baden, Abfahrt: 10:18 Uhr, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Susanne Himmelheber, Stadel Frankfurt: Albrecht Dürer und Raffael-Bildnis Papst Julius II., Einführung zur Fahrt am 23.01.14 nach Frankfurt, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Das Reich der Inka, Die Hochkultur der Inka, Diavortrag,

**Freitag, 10. Januar**

09:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, St. Leon-Rot, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Kunst und Zeitgeschichte, Wien - Belvedere. Vortrag mit Filmvorführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karin M. Schneider China, Reich der Mitte - Diavortrag

**Samstag, 11. Januar**

07:30 Uhr Hbf.-HD Mc Donald, Carla Jenal-Eppinger, Skilanglauf und Wandern mit Brain-Fitness in Pontresina,

**Montag, 13. Januar**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, Tamara de Lempicka, Malerin des Art-Deco, Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling, Lebens- und Glaubensfragen - Gesprächskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Bundesland Sachsen - Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Renate Bauer, Wolfram Janik, Wandern auf Teneriffa, Vorbesprechung zur Reise

**Dienstag, 14. Januar**

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt, Inspiratoren der Christenheit - Das Konstanzer Konzil und Johannes Hus, Vortrag - Referent: Prof. em. A.M. Ritter, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Kampanien, Einführung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Chr. Dietrich Grabbe, Vortrag mit ausführlicher Rezitation und Analyse, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann, Marcel Proust - „Combray“ -

**Mittwoch, 15. Januar**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur - Einführender Vortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Hedi Weber, Wellness und Wandern auf Ischia, Einführung und Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Es war einmal - Auf den Spuren der Brüder Grimm, Einführung zur Kulturfahrt Steinau. Vortrag mit Bildpräsentation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor, 17:45 Uhr Voßstraße, Dr. Thomas Röske, Die Prinzhornsammlung mit Sonderausstellungen, Führung

**Donnerstag, 16. Januar**

14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Bessner, Herr Wyrwas, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Michael Kohlhaas, Kino, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Klaus Holland, Recht zum Sterben oder Pflicht zum Weiterleben, 15:30 Uhr, Universitätsbibliothek HD, Foyer Eingang, N.N., Kulturelles Erbe des Bodenseeraumes - Führung, 15:30 Uhr Foyer Universitätsbibliothek, Plöck 107 - , Dr. Jörg Schadt, Kulturelles Erbe des Bodenseeraums: Führung durch die Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek

**Freitag, 17. Januar**

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Bad Mergentheim - Jüdisches Leben und die Wittelsbacher, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Islam, Koran, Scharia, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Die Naturschönheiten Irlands - Der Süden von Dublin, Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heinz Ullrich, Die Medici und die Zeit der Renaissance, Die Geburt der Dynastie

**Samstag, 18. Januar**

08:00 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Josefine Mömken, Winter in Lermoos, 08:00 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Winter im Leutascher Tal 2014.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

**Die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten erscheint zum 10. Januar 2014. Abgabeschluss für diese erste Ausgabe ist wie immer Montags, 12 Uhr. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2014!**

**Das Redaktionsteam!**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

### Lieber Gott, magst du eigentlich Weihnachten?

Die Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse hatten Mitte November die Aufgabe dankbar angenommen, den lieben Gott einmal alles zu fragen, was sie schon immer mal über ihn wissen wollten. „Über ihn“ - damit fing es schon an: wer sagt denn, dass Gott ein Mann ist. Spannende Fragen kamen da zu Tage und eben auch die eine: Lieber Gott, magst du eigentlich Weihnachten?



Ich weiß nicht, welche Erfahrungen hinter der Frage stecken, weiß nicht, ob sie leicht dahin oder sehr tief sinnig gefragt war.

Aber eines weiß ich: mit mir geht diese Frage seit jenem Donnerstag Mitte November. Lieber Gott, magst du eigentlich Weihnachten?

Weihnachten - das Fest der Liebe und des Friedens. So soll es sein. Weihnachten - ein Wort voller Sehnsucht und Erwartung.

Und dann doch die ganz andere Seite:

Weihnachten - ein Wort, bei dem manch einer sofort abwinkt und anderen schon beim bloßen Gedanken der Schweiß auf der Stirn steht.

#### Weihnachten – ein Fest voller Widersprüche?

Tatsächlich mag es wohl so sein.

Wir singen: „Stille Nacht, heilige Nacht“ während es kracht in den Familien wie selten sonst. Wir rufen: „Kommet ihr Hirten“ und draußen frieren die Obdachlosen unserer Städte. Wir singen inbrünstig, einer Hymne gleich „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“, während es immer irgendwo Krieg gibt, Taifune und Überschwemmungen Stadt und Land mit Kind und Kegel in den Tod reißen und vor den Küsten Europas Herbergssuchende im Meer ertrinken.

Da müssen Engel laut rufen ihr „Fürchtet euch nicht!“, dass wir es hören können in all unserem Lärm draußen und in uns.

Lieber Gott, magst du eigentlich Weihnachten?

Doch bei Licht betrachtet sind diese Widersprüche nichts Neues. Weihnachten war schon immer widersprüchlich, von allem Anfang an. Spätestens seit der Evangelist Lukas die Geburtsgeschichte Jesu aufgeschrieben hat, lesen, singen und erzählen wir in der Weihnachtszeit in einem Atemzug vom strahlenden König der Ehren, dem Friedefürsten und vom neugeborenen Kind im finsternen Stall, für das kein Raum in der Herberge war.

In diesem Spannungsfeld ist Weihnachten seither geblieben. Zwischen der reichen Glitzerpracht und allem Elend der Welt. Manche unserer Lieder singen genau davon – mir sind das die liebsten Advents- und Weihnachtslieder, die die Dunkelheit kennen und auf das Licht hoffen, die die Spannung nicht verniedlichen sondern aushalten und benennen. Eine liebe Bekannte, eine Trauernde, begann den Text ihrer Weihnachtspost mit den Worten: dennoch, dennoch ... Ja – Weihnachten ist in all seinen Widersprüchen ein Fest des Dennoch und des Trotz alledem!

#### Lieber Gott, magst du eigentlich Weihnachten?

Ich weiß es nicht. Aber eines weiß ich sicher: Gott mag uns Menschen, liebt uns so sehr, dennoch und trotz alledem, dass ich mich an dem festhalten mag, was eines meiner liebsten Lieder sagt:

**Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,  
kann unsre Nacht nicht traurig sein!**

**Der immer schon uns nahe war,  
stellt sich als Mensch den Menschen dar.  
Bist du der eignen Rätsel müd?  
Es kommt, der alles kennt und sieht!  
Er sieht dein Leben unverhüllt,  
zeigt dir zugleich dein neues Bild.  
Nimm an des Christus Freundlichkeit,  
trag seinen Frieden in die Zeit!  
Schreckt dich der Menschen Widerstand,  
bleib ihnen dennoch zugewandt!  
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,  
kann unsre Nacht nicht endlos sein!  
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 56)**

Cristina Blázquez, Pfarrerin in Eppelheim

#### Kirchliche Nachrichten

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Fr	20.12.	9.00	Weihnachtsgottesdienst der Theodor-Heuss-Schule in der Pauluskirche
		15-17.30	Hauptprobe Krippenspiel
		16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Chaos in der Weihnachtsbäckerei.“
So	22.12.	18.00	TEESTUBE- offener Jugendtreff heute: X-Mas Party
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
		10.00	<b>Gottesdienst zum 4. Advent mit Ehrungen sowie der Verabschiedung der scheidenden und der Einführung der künftigen Kirchengemeinderäte</b> Pfrin. Blazquez u. Team
Mo	23.12.	18.00	Weihnachtskonzert der Vocalini/young vocals im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ in der Pauluskirche
		20.30	Meditation
		10.00	<b>Stallweihnacht-Krabbelgottesdienst auf dem Rottstücker-Hof in Eppelheim</b> Gemeindediakonin Rothe u. Team
Di	24.12.	15-18	Generalprobe Krippenspiel
		18.30	Christbaum schmücken in der Kirche-Jugend
		10.00	<b>Heiligabend Gottesdienst im Haus Edelberg</b> Pfrin. Blazquez
Mi	25.12.	15.30	<b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> Gemeindediakonin Rothe u. Team
		17.30	<b>Christvesper - Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor</b> Pfr. Schilling
		23.00	<b>Christmette - „Carol Service“- Festgottesdienst mit dem Singkreis</b> Pfr. Schilling
Do	26.12.	10.00	<b>1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfrin. Blazquez
		17.00	<b>2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Wunschlidersingen</b> Pfrin. Blazquez
So	29.12.	10.00	<b>Predigtgottesdienst</b> Pfrin. Blazquez
Di	31.12.	17.00	<b>Silvester Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfrin. Blazquez
So	05.01.	10.00	<b>Frühstücksgottesdienst im Gemeindefestsaal</b> Pfr. Schilling

#### Wochenspruch: Joh. 1,14

**Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.**

#### Krabbelgottesdienst mit Stall-Weihnacht

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt



feiern auch dieses Jahr wieder eine Stallweihnacht. Diese findet statt am Montag, den 23.12.2013, um 10 Uhr, im Rahmen der Krabbelgottesdienste. „Zwischen Heu und Stroh“ kommen die Kleinsten (Kinder zwischen 0 und 3 Jahren – egal, welcher Konfession) zusammen mit ihren Begleitpersonen dem Geheimnis der Geburt Jesu auf die Spur. Die Weihnachtsgeschichte wird als kleines Krippenspiel aufgeführt - und das „ganz echt wie damals“, nämlich im Stall. Der Gottesdienst findet wieder auf dem Eppelheimer Bauernhof der Familie Treiber, Brunnenweg 1, statt. Dieser liegt am Radweg zwischen Eppelheim und Plankstadt hinter dem Wasserwerk. Parken ist auf dem Hof möglich. Nach dem Gottesdienst, bei dem auch viel gesungen wird, werden Tee und Kaffee bereit stehen. Ein wenig Gebäck möge mitgebracht werden.

#### Regelmäßiges Kirchencafé am Kindergottesdienst-Sonntag

Ab dem neuen Jahr gibt es in der Evangelischen Kirchengemeinde sonntägliche Änderungen: Jeweils an dem Sonntag, an dem auch ein Erlebnis-Kindergottesdienst stattfindet, wird nach dem Gottesdienst ein Kirchencafé angeboten: Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und ein wenig Gebäck besteht für alle Gottesdienst-Besucher die Möglichkeit, noch ein wenig zusammen zu bleiben und ein Schwätzchen zu halten.

Eltern, deren Kinder im **Erlebnisgottesdienst** sind, können bis zu dessen Ende auf diese Weise auch gemütlicher warten, denn dieser **wird künftig bereits um 11.30 Uhr enden** – also eine Stunde früher als bisher.

Das Kindergottesdienst-Team empfindet es als familienfreundlicher, die Kinder sonntags nicht mehr für zweieinhalb Stunden „aus der Familie zu nehmen“. In der Zeit zwischen 10 und 11.30 Uhr können die Kinder immer noch viel erleben – das KiGo-Team bereitet ja immer viele kreative Ideen rund um eine biblische Geschichte vor. Was bleibt: Kinder und Erwachsene beginnen in der Regel den Gottesdienst gemeinsam in der Pauluskirche; danach feiern die Kinder im Gemeindehaus weiter. Eingeladen sind Kinder ab ca. 5 Jahren; kleinere Kinder können gerne in Eltern-Begleitung teilnehmen.

Der nächste Kinder-Erlebnis-Gottesdienst wird gefeiert am So., 19.1.2014.

#### Öffnungszeiten im Pfarramt während der Weihnachtsferien:

MO, DI, FR 10-12 Uhr  
und nur Donnerstag 16-18 Uhr

**Während der Weihnachtsferien (24.12.13- 06.01.2014) finden keine Gruppen und Kreise statt.**

#### Alte Kalenderbilder gesucht

Wer zum Jahreswechsel schöne Foto- oder Bildkalender abhängt, möge sie nicht wegwerfen. Die Evangelische Jugend möchte damit basteln. Deshalb bitte abgeben im Ev. Pfarramt, Hauptstr. 56 oder dort Bescheid geben (Tel. 76 00 27), damit wir sie abholen können. Danke im Voraus.

**Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten**  
Neben dem **Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel um 15.30 Uhr** finden am Heiligabend zwei Festgottesdienste statt:

Die traditionelle **Christvesper um 17.30 Uhr** wird vom Posaunenchor und dem Kirchenchor mitgestaltet. Wir werden in der festlich geschmückten Pauluskirche viele bekannte Weihnachtslieder singen und die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas hören. Die Weihnachtspredigt von Pfarrer Detlev Schilling stellt das Bild „Kreuz und Krippe“ von Beate Heinen in den Mittelpunkt und will zum Nach- und Mitdenken anregen.

Pfarrer Detlev Schilling und der Singkreis der Pauluskirche werden in diesem Jahr die **Christmette um 23.00 Uhr** an Heiligabend in der beliebten Form eines Carol-Service gestalten und laden herzlich zum Mitsingen und Mitfeiern ein. Bei dieser traditionellen Heilig-Abend-Liturgie wechseln Lesungen und Lieder aus aller Welt zur Weihnacht und läuten so das Christfest ein. In der Christmette haben die Gottesdienstbesucher auch die Gelegenheit das „Friedenslicht von Bethlehem“ mit nach Hause zu nehmen.

Am **ersten Christtag** feiert Pfarrerin Cristina Blazquez einen Gottesdienst mit Abendmahl. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Hier wird Weihnachten aus Sicht des Apostels Paulus in seinem Brief an die Galater betrachtet.

Der beliebte „Gottesdienst mit Weihnachtswunschliedersingen“ findet 2013 wieder am **zweiten Christtag** um 17.00 Uhr in der Pauluskirche statt. Ihre liebsten Weihnachtslieder können dort, im Rahmen einer liturgischen Feier erklingen.

#### Einladung zur Gottesdienstwerkstatt

Mit allen interessierten Gemeindemitglieder möchten wir über die

Gottesdienstpraxis in unserer Gemeinde nachdenken. Wir freuen uns über rege Teilnahme, am **Samstag, den 11. Januar von 10-15 Uhr**. Auf Ihr Kommen freuen sich: Diakonin Rothe, Pfarrerin Blázquez und Pfarrer Schilling.

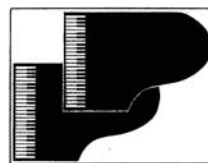
#### Xylophonkonzert – Von Bach bis Klezmer

Alex Jacobowitz zieht eigentlich die Straße dem Konzertsaal vor. Für So., 19. Januar 2014 aber wird der Xylophonspieler sein Instrument in der Eppelheimer Pauluskirche aufbauen. Um 17 Uhr gibt er dort ein Konzert, bei dem Musik von Bach bis Klezmer ertönen wird.

Alex Jacobowitz, gebürtiger New Yorker, der kurz nach seiner Ausbildung an der Ithaca School of Music in New York für ein Jahr beim Symphonieorchester in Jerusalem spielte, ist oft unterwegs – zusammen mit seinem großen Instrument, dem Xylophon. Um seine Botschaft von Menschlichkeit, Verständigung, Toleranz und die Schönheit der Musik mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen, hat er sich für den unmittelbaren Kontakt zu seinem Publikum entschieden und reist im Sommer mit seinem Instrument durch die Großstädte Europas. Dort begeistert er täglich Tausende von Zuhörern mit seiner Mischung aus klassischem Konzert und New Yorker Streetshow. In den Wintermonaten bereitet er neue Aufnahmen vor, schreibt seine Geschichten und verfolgt die weiterhin konventionellere Tätigkeit im Konzertsaal.

Musik sei eine Sprache, die ihm dem Schöpfer näher bringe, so Jacobowitz. Deshalb gilt sein Streben nicht nur der Liebe zur Musik, sondern ebenso der steten Suche nach Nähe zu seinem Schöpfer - und somit dem Ziel, den Dienst der Hände mit der Ergebenheit des Herzens zu vereinen.

Karten für das Konzert in Eppelheim (10.-/8.- Euro; Kinder bis 15 Jahre frei) kann man im Vorverkauf im Ev. Pfarramt (Hauptstr. 56) erwerben – vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk - oder an der Abendkasse erhalten. (ro)



**Klavierduo**  
Tatjana Kontorovich  
Otmar Wiedenmann-Montgomery

#### KONZERT ZUM NEUEN JAHR

unterhaltsam heiter beschwingt tänzerisch

## Saxophone mit Flügeln

**Sonntag 5. 1. 2014 17 Uhr**  
Gemeindesaal der Ev. Pauluskirche  
Eppelheim

Eintritt frei

**saxcultur**  
Fabian Schäfer  
Robin Walter  
Annette Kautzer  
Albert Lortz  
Saxophonquartett



#### (Nicht nur) im Walzertakt ins Neue Jahr

Am Sonntag, dem 5. Januar 2014 gibt es um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Eppelheim wieder ein beschwingtes und heiteres Neujahrskonzert unter dem Motto „(nicht nur) im Walzertakt ins Neue Jahr“. Neben Walzern erklingen auch andere tänzerische Rhythmen wie Swing, Ragtime und Tango. Es spielen das Saxophonquartett saxcultur<sup>4</sup> und das Klavierduo Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery. Der Eintritt ist frei.

#### Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)

E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



#### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa. 21.12.13	08.00	Laudes (Josephskirche)
So. 22.12.13	09.30	Hl. Messe
Di. 24.12.13	16.00	Kinderkrippenfeier
	22.00	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores – Adveniat-Kollekte -

Mi. 25.12.13	10.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Vokalquartetts „Vierklang“ – Adveniat-Kollekte -
Sa. 28.12.13	18.00	Hl. Messe
Mi. 01.01.14	18.00	Hl. Messe
Sa. 04.01.14.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
	10.00	Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (Josephskirche)
So. 05.01.14	09.30	Hl. Messe
Mo. 06.01.14	10.00	Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit unter Mitwirkung des ev. Posaunenchores
Di. 07.01.14	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet
Mi. 08.01.14	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
Sa. 11.01.14	08.00	Laudes (Josephskirche)
	18.00	Hl. Messe
<b>Pfaffengrund</b>		
Sa. 21.12.13	18.00	Hl. Messe
Di. 24.12.13	16.30	Kinderkrippenfeier
	22.00	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores – Adveniat-Kollekte -
Mi. 25.12.13	18.00	Feierliche Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen
Do. 26.12.13	10.00	Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kindersegnung unter Mitwirkung des Projektchores
So. 29.12.13	09.30	Hl. Messe
Di. 31.12.13	17.00	Ökumenische Jahresschlussfeier für die Seelsorgeeinheit
Sa. 04.01.14	18.00	Hl. Messe
So. 12.01.14	09.30	Hl. Messe
<b>Wieblingen</b>		
So. 22.12.13	11.00	Hl. Messe
Di. 24.12.13	17.00	Familienchristmette mit Krippenspiel – Adveniat-Kollekte -
Mi. 25.12.13	10.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores – Adveniat-Kollekte -
So. 29.12.13	11.00	Hl. Messe
Mi. 01.01.14	11.00	Hl. Messe
So. 05.01.14	11.00	Hl. Messe
So. 12.01.14	11.00	Hl. Messe

**Termine****Pfarrbüro**

**Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2013 – 03.01.2014 geschlossen.**

**Gemeinsame Messfeier und Kindersegnung am 2. Weihnachtsfeiertag:** Am Donnerstag, den 26. Dezember, begehen wir um 10.00 Uhr zum Fest des Hl. Stephanus eine für die Seelsorgeeinheit gemeinsame Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Marien im Pfaffengrund. Mit diesem Gottesdienst verbinden wir die in den Weihnachtstagen gern gepflegte Segnung der Kinder und laden diese mit ihren Familien besonders ein.

**Frühstück für Obdachlose im Januar 2014**

Das alljährliche Frühstück für Obdachlose findet ab Montag, den 13. Januar 2014, bis Samstag, den 18. Januar 2014, wieder in unserem Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Hierfür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine Liste zum Eintragen für diese caritative Mitsorge liegt in der Kirche ab Anfang Januar 2014 aus.

Geldspenden können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden. Sachspenden können ab Dienstag, 07.01.14, bis Freitag, 10.01.14, im Gemeindehaus abgegeben werden.

Nähere Infos bei Frau Helga Hönig, Tel: 76 51 30.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und / oder Ihre Spende!

**Die Eppelheimer Sternsinger kommen**

Anfang Januar ist es wieder soweit! Die Sternsinger ziehen wieder durch die Straßen und bringen den Segen von der Krippe, in die Häuser und Wohnungen in Eppelheim.

Da wir möglichst alle Haushalte besuchen wollen, bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die genaue Ankunftszeit der Sternsinger in Ihrer Straße nicht sagen können.

Wir laufen von Nord nach Süd beginnend am:

**04. Januar 11:00 Uhr** Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und anschließend besuchen die Sternsinger den Eppelheimer Norden.

**05. Januar ab 13 Uhr** Fortsetzung der Sternsingerbesuche  
**06. Januar 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen und anschließend Sternsingerbesuche**  
 Sie vermissen die Sternsinger? Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich:  
 Gemeindehaus, Blumenstraße 33, Tel. 765322, oder unter der Emailadresse: eppelheimersternsinger@t-online.de

**Weihnachtsfeier vom Kirchenchor "Cäcilia"**

Im weihnachtlich geschmückten Saal des Gemeindezentrums St. Franziskus hatten sich die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Eppelheim mit ihren Angehörigen, den fördernden Mitgliedern und zahlreichen Gästen versammelt. „Ihr müsset Ihm entgegengehn“, begrüßte die Vorsitzende Dr. Elisabeth Dahlhaus die Cäcilienfamilie mit dem Motto des Abends und freute sich, dass trotz des Eppelheimer Weihnachtsdorfs und vieler attraktiver Weihnachtsmärkte in der Region die Tische voll besetzt waren.

Nach dem festlichen Abendessen nahm der Präses, Pfarrer Johannes Brandt, Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Ihr silbernes Chorjubiläum feierte die gebürtige Philippinerin Ruth Berger, deren spannende Lebensgeschichte die Anwesenden bewegte. Zum diamantenen Chorjubiläum ehrte Pfarrer Brandt Irmgard Missauer, die seit Jahrzehnten als Kassiererin und bei vielfältigen anderen Aufgaben im Verein Verantwortung trägt. Das seltene „Gnadenjubiläum“ durfte Rita Borho erleben; sie singt seit 70 Jahren im Sopran und ist seit 25 Jahren die stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Die Jubilarinnen erhielten Urkunden und Dankschreiben des Diözesancäcilienverbands sowie Geschenke und Blumen seitens der Chorgemeinschaft. Die ehemalige Sängerin Ella Hege wurde für 70-jährige fördernde Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Gemeinsam gesungene Adventslieder, eine Meditation über den Text des Liedes „Es kommt ein Schiff geladen“ und die von Roswitha Martin und Monika Beigel im Dialog vorgetragene Weihnachtsgeschichte „Der Landstreicher und der Baum“ stimmten die Cäcilienfamilie auf das nahende Fest ein. Dem Dirigenten Alexander Levental, der einen eigenen Satz des Liedes „Maria durch ein“



Dornwald ging“ mit dem Chor einstudiert hatte, überreichte Frau Dahlhaus eine kunstvoll gestickte Dirigentenmappe.



besuchte nun das Eppelheimer Gymnasium, um über die Fortschritte des Schulbaus in Kalkutta zu berichten.

„Ihr habt Glück, dass ihr in Deutschland geboren seid!“, begrüßte Brahmochary die in der Schulaula versammelten Gymnasiasten und fuhr fort: „An eurem Schuleingang habe ich einen Korb Äpfel gesehen, von dem jeder nehmen und essen kann. Ich habe mir auch einen Apfel genommen. Das ist in Indien unvorstellbar, viele Kinder haben noch nie einen Apfel gesehen und sind völlig unterernährt.“

Angeregt durch seine Zusammenarbeit mit Mutter Theresa begann Brahmochary in den 1980er Jahren, in der Region Kalkutta Krankenstationen einzurichten und Schulen zu bauen. 28 solcher Schulen und Gesundheitszentren gibt es mittlerweile und es sollen noch mehr werden: „Ich will jedes Jahr eine neue Schule bauen!“, erklärte der engagierte Kinderarzt den Schülern. „Dank eurer Geldspende konnten wir den Bau einer Grundschule finanzieren. Die Mauern stehen bereits, bald werden dort 300 bis 500 Kinder in zwölf Räumen unterrichtet werden. Nur wer gebildet ist, kann den Slums entkommen.“

Eindrücklich forderte Brahmochary die Schüler auf, ihre Chance, zur Schule gehen zu dürfen, zu nutzen: „Lernt gut! Seid offen für Neues! Helft anderen mit eurem Wissen!“ Er dankte den Gymnasiasten für die große Spendensumme und lud sie ein, nach ihrem Abitur als Freiwillige Soziale Helfer eine zeitlang in Kalkutta mitzuarbeiten.  
Text und Foto: Uta Fink



## Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Wieblingen  
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,  
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- Do. 19.12. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103  
So. 22.12. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103  
Mi. 25.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 mit Bischof Jörg Vester  
So. 29.12. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103  
Di. 31.12. 18:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss in HD-Wieblingen, Sandwingert 103  
Mi. 01.01. 11:00 Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Fellbach - Liveübertragung in die Kirche Heidelberg-Werderstr. -

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



### Nur wer gebildet ist, kann den Slums entkommen

#### Dr. Sujit Brahmochary berichtet am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium über sein Schulbauprojekt in Indien

Die stolze Summe von rund 18.600 Euro hatten die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) im Mai 2012 bei einer groß angelegten Sozialrallye zusammengetragen und dieses Geld für ein Schulbauprojekt in Kalkutta gespendet, welches von der Heidelberger Studenteninitiative „Weitblick“ in Kooperation mit dem „Institute for Indian Mother and Child“ (IIMC) betreut wird. Der Gründer des IIMC, der indische Kinderarzt Dr. Sujit Brahmochary,

## Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

### Jahresrückblick des Freundeskreises des Dietrich-Bonhoeffer Gymnasiums

Auf das Jahr 2013 können wir positiv zurückblicken. Drei neue, Fünfte-Klassen sind zu verzeichnen mit **interessierten Eltern** und damit auch neuem Engagement für die Belange der Schule.

Der Beitrag des Freundeskreises lag hier klar auf der Seite des **Informationsaustausches**: Beim Kennenlernnachmittag, beim Tag der Offenen Tür und natürlich auch bei dem Grillnachmittag mit den neuen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern.

Natürlich bewegte uns die **Absage zu G9** an unserer Schule. Diese wurde vielfältig bei allen Veranstaltungen des Freundeskreises diskutiert.

Sehr positiv entwickelte sich die **Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat**, so wird ein enger Informationsaustausch zwischen beiden Kreisen auch im neuen Jahr eine wertvolle Hilfe bei der Umsetzung gemeinsamer Ziele sein.

Der **Dietrich-Bonhoeffer-Preis** ging im Jahr 2013 an Sabrina Fischer, einer sozial engagierten jungen Frau mit enormem Organisationstalent.

Mit neuem Wind und frischem Personal beschlossen wir unsere letzte Freundeskreissitzung. Gerade über den **Zustrom aus der Lehrerschaft** war die Freude groß, denn viele Impulse und Anregungen können nur über interne Anstöße generiert werden.

So bleibt wieder einmal der **Dank** an alle Freundinnen und Freunde des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums für alle erbrachten Beiträge. **Allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Eltern und Freunden des DBG wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Beginn für das Neue Jahr 2014!**

**Friedrich-Ebert-Schule****"Sterben und Tod gehört zum Leben dazu"****Ethikkurs der Friedrich-Ebert-Schule zu Besuch beim „Bestattungsinstitut Alexander Klein“**

Eine außergewöhnliche und dazu noch sehr lehrreiche Unterrichtsstunde durften die Ethik-Schüler der Klassenstufe 10 der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Werkrealschule kürzlich im Bestattungsinstitut von Alexander Klein erleben. Die knapp zwanzig Schülerinnen und Schüler, die sich gerade im Unterricht mit dem Thema "Sterben, Tod und Trauer" befassen, waren zu Besuch in Kleins Geschäftsräumen in Oftersheim, wo er und sein Team die Schülergruppe und den Klassenlehrer Marc Böhmann willkommen hieß.

Im ersten Teil des Besuchs schilderte Alexander Klein, der schon seit mehr als fünfzehn Jahren in Eppelheim sein Institut betreibt und seit mehreren Jahren fester Bildungspartner der Friedrich-Ebert-Schule ist, den formalen Weg eines Sterbefalles. Dabei ging er auf die einzelnen Tätigkeiten eines Bestatters, von der Abholung des Verstorbenen über das Ausfüllen der zahlreichen Formulare bis zur Planung und Durchführung der Trauerfeier, ein. "Der Bestatter-Beruf beinhaltet handwerkliche, kaufmännische und auch beratende Tätigkeiten" so der Experte zu den Schülern. Die Schüler waren dabei besonders an den unterschiedlichen Bestattungsorten interessiert.

Im Folgenden konnten die wissbegierigen Schüler Alexander Klein und seine Mitarbeiter Melissa Bachert, Michael Höhn und Andreas Wacker alles fragen, was sie noch interessierte: Sarggrößen, Urnenformen, besondere Sterbefälle, Trennung von Berufs- und Privatleben oder auch die neuen Bestattungs-Trends. Als Alexander Klein dann von seinem Weg in den Beruf erzählt und auch schwierige Situationen schildert, bei denen er schon an die Grenzen seiner seelischen Kräfte gekommen ist, ist es mucksmäuschenstill im Raum. "Sterben und Tod gehört nun einmal zum Leben dazu. Das Schöne an diesem Beruf ist aber auch, dass man Menschen wirklich helfen kann", so der geprüfte Bestatter zu den interessierten Zehntklässlern. Und seine Auszubildende Melissa Bachert ergänzt: "Es gibt wenige Berufe, in denen man ein so intensives "Danke" seitens der Angehörigen erleben kann wie als Bestatterin. Das war für mich eine wichtige Motivation, den Beruf zu ergreifen." Michael Höhn zeigte zum Schluss den Schülern den Bestattungswagen und erläuterte dabei die einzelnen Funktionen und Bauteile. "Die Standarten an der Fahrzeugfront zollen dem Verstorbenen und seinen trauernden Angehörigen Respekt", so Höhn.

Für die Schüler war der Besuch bei Alexander Klein und seinem Team eine sehr intensive Lernerfahrung. "Wir sind froh und dankbar, dass Herr Klein uns so lebendig und schülernah an seinen beruflichen Erfahrungen hat teilhaben lassen", so Klassenlehrer Marc Böhmann, der zugleich Fachleiter für den Bereich der Berufsorientierung ist.

**Käthe-Kollwitz-Schule****KKS im Haus Edelberg**

Wie immer zur Weihnachtszeit machten Schülerinnen und Schüler der KKS einen Besuch im Haus Edelberg und gestalteten eine vorweihnachtliche Kaffeestunde. Sie hatten einiges mitgebracht:



Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung gesungen. Die Geschichten vom „doppelten Weihnachtsmann“ und einem ganz besonderen Weihnachtswunsch wurden vorgetragen.

Spannend wurde es dann beim großen Weihnachtsrätsel: Wer sammelt die meisten Glocken für richtige Antworten? Alle machten rege mit und hatten ihren Spaß.

Die Hausleitung bedankte sich mit leckeren Schokoweihnachtsmännern.

**Eltern-Kind-Treff beim DRK****Nikolaus beim Eltern-Kind-Treff**

Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus wieder zum Eltern-Kind-Treff. Ein wenig verspätet klopfte er am 10.12.2012 laut an der Tür. Nachdem gemeinsam ein Lied gesungen wurde, verteilte der Nikolaus an jedes Kind, jede Mama und jeden Papa eine kleine Tüte Weihnachtskekse. Der Nikolaus wurde vielen Dankeschöns und dem Wunsch, dass er nächste Jahr wieder kommen möge, verabschiedet.

Bei den wöchentlichen Treffen haben wir in der Weihnachtszeit auch noch Sterne gebastelt und Kekse gebacken.

Wer Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren hat und sich gerne in lockerer Runde treffen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbei zu kommen. Der Eltern-Kind-Treff findet jeden Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im DRK-Bereitschaftsheim, Heinrich-Schwegler-Straße 1 (Feuerwehrhaus, Eingang über den Hof) statt. Die Kinder haben die Gelegenheit gemeinsam zu spielen und zu basteln, während die Eltern sich bei Kaffee und Keksen austauschen können. Bei Fragen bitte an Tanja Bormann (DRK) unter t.bormann@gmx.de oder HD-7780424.

**Kommunaler Kindergarten****Oh Tannenbaum!**

Die Kinder der Villa Kunterbunt waren dieses Jahr sehr aktiv in Sachen Weihnachtsbaumdekoration. Zunächst durften alle Maxis kurz vor dem ersten Advent den Weihnachtsbaum im Flur der Villa





Kunterbunt schmücken. Über den Hintergrund des Weihnachtsfestes hatte man zuvor schon in der Gruppe gesprochen. Abwechslend durften die Vorschulkinder die Herzchen und Anhänger in den Baum hängen. Schließlich wurde die Lichterkette eingeschaltet und ... der Baum und die Kinderaugen erstrahlten gleichermaßen in hellem Glanz! Zum Abschluss setzte man sich um den Baum und es wurde gemeinsam das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen.

Gleichzeitig wurde im Advent von allen Kindern der Villa Kunterbunt fleißig überdimensionaler Baumschmuck für den riesigen Weihnachtsbaum auf dem Eppelheimer Weihnachtsdorf gebastelt. Große Kerzen aus Goldpapier und lange glänzende Ketten sollten am Nikolaustag gemeinsam dort aufgehängt werden. Doch wie sollten die kleinen Knipse das bei so einer mächtigen Tanne anstellen? Ganz einfach, die Stadtwerke Heidelberg stellten ihren Autokran zur Verfügung und so wurden immer 2-3 Kinder gemeinsam in die Lüfte gehoben und durften mithilfe eines Mitarbeiters und eines Vaters ihren Schmuck im Weihnachtsbaum aufhängen. Was für ein Erlebnis! Vielen Dank an die Stadt für diese Idee!



## Volkshochschule



**Jetzt aber schnell!**

**Das Wintersemester geht zu Ende!**

**3214.03 Yoga - Fortgeschrittenenkurs**

Ab 14.01.2014, 18:00 – 19:30 Uhr

**3213.05 Yoga - Aufbaukurs**

Ab 14.01.2014, 19:45 – 21:15 Uhr

**5630.02 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010**

Ab 16.01.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Natur und Umwelt

### KliBA



## Energiespar-Tipp: Intelligent heizen mit Holz

### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

In der Übergangszeit sind Holzofen und Kamin beliebt. Schnell ist die gute Stube eingheizt. Das Knistern des Holzes und der Feuerchein versöhnen mit den grauen Herbsttagen.

**Der richtige Ofen:** Wer in diesem Herbst darüber nachdenkt, einen neuen Ofen zu kaufen, sollte sich gut informieren. Da bei den kleinen und mittleren Feuerungsanlagen der Ausstoß von Kohlenmonoxid, Stickstoffoxiden und Feinstäuben stieg, hat der Gesetzgeber hierauf reagiert und im Jahr 2010 für die Feststofffeuerung neue Grenzwerte festgelegt. Diese werden ab 2015 noch einmal verschärft. Deshalb kommt es auf die Dimensionierung an: Nur bei voller Leistung hat der Ofen sein optimales Ausbrand- und Emissionsverhalten, und er sollte so bemessen sein, dass das Zimmer nicht überheizt wird. Eine Drosselung der Luftzufuhr würde dagegen zu einer schlechten Verbrennung und zu deutlich mehr Emis-

sionen führen.

**Holzauswahl und Lagerung:** Wichtige Voraussetzung für ein ungetrübtes Heizvergnügen ist Holz, das ausreichend und richtig gelagert wurde. Lufttrockenes Holz mit einer Restfeuchte von 15 bis 18 Prozent hat einen etwa doppelt so hohen Heizwert wie frisch geschlagenes, feuchtes Holz aus dem Wald. Der Ofen wird dadurch wärmer, weniger Brennstoff wird benötigt und weniger Schadstoffe werden emittiert. Je nach Holzart muss Brennholz ein bis zwei Jahre gelagert werden. Der ideale Holzlagerplatz ist sonnig, luftig und geschützt vor Regen und Schnee. Optimal sind Holzlege oder eine Gitterbox, Keller dagegen sind nur bedingt geeignet

**Nicht alles, was brennbar erscheint, darf verheizt werden:** Holz, das mit Holzschutzmitteln oder Lack behandelt wurde, setzt hochgiftige Stoffe wie Schwermetalle, Dioxine und Furane frei. Das sowie die Verbrennung vom PVChaltigen Kunststoff ist verboten. Der Gesetzgeber hat im Brennstoffkatalog festgelegt, was in einem Ofen verbrannt werden darf. Außerdem sollte geprüft werden, welche Brennstoffe der Hersteller der Feuerungsanlage in der Bedienungsanleitung als geeignet auflistet.

**Richtig anfeuern:** Wichtig ist beim Nachlegen nur die vom Hersteller des Ofens angegebene Holzmenge auf die Grundglut zu geben. Günstige Verbrennungsbedingungen ergeben sich, wenn der Ofen etwa zu einem Drittel bis zur Hälfte gefüllt ist. Zu wenig Sauerstoff kann zur Bildung von giftigem Schwelgas oder Kohlenmonoxid führen. Ein solcher Schwelbrand belastet die Umwelt und ist unwirtschaftlich, da mehr Holz benötigt wird. Außerdem kann die Feuerungsanlage versotten, d.h. dass Wasser, Teer und Säuren die Mantelsteine des Kamins bzw. des Ofens durchdringen, was an braunen Flecken und unangenehmen Gerüchen zu erkennen ist. Eine gute Verbrennung erkennt man daran, dass das Holz mit langer, hellgelber Flamme abbrennt, eine feine, weiße Asche entsteht und die Abgasfahne über Ihre Dach nicht oder kaum sichtbar ist.

Mehr Informationen über Heizen mit Holz s. unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/223547>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 08.01.2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: [p.schmitt@eppeilheim.de](mailto:p.schmitt@eppeilheim.de) Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

### Eppelheimer Liste [www.eppelheimerliste.de](http://www.eppelheimerliste.de)

Die Jahreshauptversammlung der Eppelheimer Liste im „Adler“ stand im Zeichen der Neuausrichtung durch Verabschiedung einer neuen Satzung, der Neuwahl des Vorstandes und der Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2014.

Die Mitgliederversammlung des Vorjahres hatte neben dem Beschluss der Namensänderung in „Eppelheimer Liste e.V.“ den Vorstand beauftragt, einen Satzungsentwurf vorzulegen, der eine einheitliche Wahl aller Vorstandsmitglieder und notwendige und praktikable Ergänzungen vorsieht. Der Vorschlag des Vorstandes für diese Satzungsänderung wurde intensiv diskutiert, insbesondere die Präambel, die das Mitwirken an der politischen Willensbildung der Bürger unabhängig von parteigebundenen Weisungen durch direkten Bürgerkontakt vorsieht. Die Satzung wurde ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands umfasste die Beratungen über die Aktivitäten der EppLi-Stadträte im Eppelheimer Gemeinderat ebenso wie die Vorbereitungen zur Neugestaltung des Internet-Auftritts der Eppelheimer Liste. Neben den zahlreichen Problembereichen wie Verkehrsgestaltung, Schulen und Kitas, Infrastruktur im Zusammenhang mit dem Wild-Bauvorhaben, Neugestaltung der Eppelheimer Mitte, Veränderungen im Industriegebiet wurde auch über die Kontaktaufnahme zu benachbarten freien Wählergruppen in der Nachbarschaft und über Möglichkeiten der Beteiligung an der Kreistagswahl durch Kandidaten für die „Freien Wähler“ berichtet.

Die satzungsgemäßen Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Oliver Zeh, stellv. Vorsitzender: Guido

Bamberger, Kassier: P. Rosenbaum, Schriftführer und Pressewart: Klaus Treiber, Kassenprüfer: Silvia Dörtzbach und Anton Haubrich.



Breiten Raum nahmen auch die Vorbereitungen der Kommunalwahl am 24. Mai 2014 ein, für den der Internet-Auftritt neu gestaltet wird, weitere Kandidaten gewonnen und ein ansprechender Flyer erstellt werden sollen. Vorsitzender Oliver Zeh und die Eppelheimer Liste wünschen auch auf diesem Wege den Eppelheimerinnen und Eppelheimern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2014.

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

CDU

## CDU Eppelheim gratuliert Bürgermeister Mörlein

Im Rahmen des Empfangs der Stadt Eppelheim gratulierte auch die CDU Eppelheim Bürgermeister Dieter Mörlein zu seinem 65. Geburtstag.

Neben zahlreichen Gästen ließen es sich unser Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers und Finanzminister a. D. und Landtagsabgeordneter Gerhard Statthaus nicht nehmen, auch unserem Bürgermeister die Aufwartung zu machen und ihm herzlich zu seinem Jubeltag zu gratulieren.

In seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister lobte Trudbert Orth mit durchaus kritischen Untertönen die Leistungen Dieter Mörleins in den vergangenen fast 20 Jahren. Mörlein habe unsere Stadt maßgeblich und nachhaltig zum Positiven verändert und sich um Eppelheim verdient gemacht

Neben der Weiterentwicklung Eppelheims zur Stadt hob Orth die Sanierung der Schulen mittels PPP, die Erneuerung des Straßen- und Kanalnetzes sowie den Ausbaus der Kindertagesstätten und Kindergärten hervor. Eppelheim habe eine Infrastruktur, die sich sehen lassen kann.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, überreichte zusammen mit dem Fraktionssprecher der CDU im Eppelheimer Gemeinderat Trudbert Orth einen Präsentkorb.

Die CDU Eppelheim dankt Dieter Mörlein für sein großes Engagement für unsere Stadt und wünscht ihm Glück, beste Gesundheit und Wohlergehen.



v.l.n.r. Gerhard Statthaus MdL, Verena Fabrizi, Bgm. Dieter Mörlein, Dr. Karl A. Lamers MdB, Trudbert Orth, Volker Wiegand

## Lothar-Wiegand-Skatturnier

Die CDU Eppelheim lädt ein zum **Lothar-Wiegand-Skatturnier am Dienstag, 14.01.2014, um 19.00 Uhr, in das Katholische Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33.** Es gibt wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Ehrenamtliche Tätigkeit verdient Wertschätzung

„Der Tag des Ehrenamtes ist in Baden-Württemberg ein ganz besonderer Tag. Deutschlandweit haben wir hierzulande mit den höchsten Anteil an Menschen, die sich ehrenamtlich für eine gemeinsame Sache einsetzen und engagieren“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich der Ehrung vieler Bür-

gerinnen und Bürger. Einst hatte der 05. Dezember (Tage des Ehrenamtes) auch in Eppelheim eine Bedeutung. In einem feierlichen Rahmen wurden ehrenamtlich Tätige in Eppelheim geehrt. Bemerkenswert war dabei, dass es sich um Ehrenamtliche „in der 2. Reihe“ handelte. Woche für Woche engagieren sich Bürgerinnen und Bürger z.B. in Vereinen, bei den Seniorentreffs, bei der Nachbarschaftshilfe, im Kinder- und Jugendbereich und vieles mehr.“ Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Es ist - abgesehen von der sozialen Bedeutung - auch unbezahlbar“, so Fraktionssprecherin Renate Schmidt. Damit das Ehrenamt auch in Eppelheim wieder die ihm gebührende Wertschätzung seitens der Gemeinde erhält, hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, den Tag des Ehrenamtes wieder als festen Bestandteil der Veranstaltungen der Stadt Eppelheim einzuführen.

Wer Lust hat, sich mit den Eppelheimer Sozialdemokraten auszutauschen, kann das am **21.12.2013** zwischen **9:30 – 11:30 Uhr** auf dem **Glühweinstand** am Wasserturmplatz tun. Wir freuen uns auf sie. Allen anderen wünschen wir jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## Weihnachten ohne Geschenke - für Kinder von Hartz IV-Bezieher/innen traurige Realität

Wer erinnert sich jetzt kurz vor Weihnachten nicht gerne zurück an seine eigene Kindheit, als der von der Familie gemeinsam geschmückte Baum von großen oder kleinen Päckchen eingekreist war. Mit großer Spannung wartete man auf das Startzeichen seiner Eltern, die Geschenke auszupacken. Die nachfolgenden Tage verbrachte man damit, den Freundinnen und Freunden davon zu berichten, was das Christkind so alles gebracht hat. Danach wurden auch des Öfteren die Geschenke gemeinsam ausprobiert, interessante Spielsachen machen eben im Freundeskreis mehr Spaß. Weihnachten ohne Geschenke - auch wenn es „nur“ kleine Präsenten von Herzen sind - irgendwie undenkbar.

Doch dieses scheinbar Undenkbare ist für Kinder von Eltern, die auf den Hartz IV-Regelsatz angewiesen sind, traurige Realität. Bei Hartz IV sind keine Kosten für Geschenke vorgesehen. Wer seinen Kindern Geschenke kaufen will, muss hart dafür sparen.

"Diese Tatsachen stellen insbesondere für Kinder einen riesigen sozialen Nachteil dar. Der heutige Konsumapparat ist allgegenwärtig und wer nicht daran partizipieren kann, ist schnell als Außenseiter abgestempelt.", stellt der Jusovorsitzende Andreas Spiziali fest. Deshalb wollen wir Jusos Eppelheim zur Weihnachtszeit auf diese besorgniserregende Realität aufmerksam machen. Die Armut ist auch in dieser besinnlichen Zeit präsent. Das dürfen wir selbst in der so genannten Wohlstandsgesellschaft nicht vergessen.

**Die Juso AG Eppelheim wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2013!**

## Vereine und Verbände

### AGV Eintracht 1844 e.V.



### Projektchor im Jubiläumsjahr

Es war eine gute Erfahrung, die der AGV Eintracht 2012 mit dem Projektchor gemacht hat. Deshalb soll es im Jubiläumsjahr 2014 - der AGV feiert sein 170jähriges Bestehen - wieder einen Projektchor geben. Damals wurde in der Pauluskirche sehr erfolgreich die "Messe D-Dur" von Antonin Dvorak aufgeführt.

Es wird wieder eine Messe gesungen und weitere musikalische Projekte sind geplant, die dann spätestens im November 2014 in einem Konzert zur Aufführung kommen sollen.

Nach den Weihnachtsferien wird im Januar 2014 mit den regelmäßigen Proben begonnen. Wer hat Interesse an diesem Projektchor? Achten Sie auf die Veröffentlichungen in den Eppelheimer Nachrichten, informieren Sie sich auf der Homepage [www.agveppelheim.de](http://www.agveppelheim.de). Chorprobe immer Dienstags, 19.45 Uhr, Sole D'oro, Seestr. 52. Weitere Infos erhalten Sie bei der Vorsitzenden Hildegard Rühle, Tel. 3 54 37 17.

**Der AGV Eintracht wünscht Allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2014!**



**Weihnachtssingen**

**AGV**  
ARBEITERGESANGSVEREIN  
„EINTRACHT“ 1844 E.V.  
EPPELHEIM

**Dienstag,  
24. Dezember,  
16 Uhr**

**Friedhofskapelle  
Eppelheim**

## Ehrungen beim AGV Eintracht

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier ehrte der AGV Eintracht u.a. ein passives und ein aktives Mitglied. Georg Zeh wurde für seine 60jährige Treue zum AGV Eintracht geehrt und erhielt eine Urkunde und einen Gutschein. Eine besondere Ehrung wurde dem 2. Vorsitzenden Gerd Rühle zu Teil. Ohne zunächst einen Namen zu nennen, schilderte die 1. Vorsitzende des Vereins Hildegard Rühle die Eigenschaften eines Mannes, der sich um den AGV verdient gemacht hat. Schon nach wenigen Sätzen wussten die meisten der Besucher und auch der Betroffene selbst, um wen es sich hier handelte. Der 2. Vorsitzende und Gebäudeverwalter vom AGV Eintracht wurde aufgrund seiner vielfältigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Überraschung war groß, hatten doch alle offenbar "dicht" gehalten. Auch Gerd Rühle erhielt neben einer Urkunde einen Gutschein. Über die Weihnachtsfeier wird in der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten berichtet.



v.l. Georg Zeh, Ehrenmitglied Gerd Rühle, 1. Vors. Hildegard Rühle

ASV [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



## 125 Jahre ASV Eppelheim

Wieder geht ein Jahr zu Ende, unser Jubiläumsjahr! Wir haben viel getagt, beschlossen, saniert, hatten schöne Veranstaltungen. Ein gelungener Abschluss war Ende November das Festbankett mit dem ASV- Ball. Es haben uns viele geholfen und uns unterstützt. Wir möchten uns heute nochmals bei Allen sehr herzlich bedanken! Bei unseren Mitgliedern, allen Spendern und Gönnern und allen Helfern/Innen die uns immer wieder unterstützen. Wir wünschen ihnen allen und ihren Familien ein frohes, geruhssames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2014.  
Vorstandschaf ASV Eppelheim

## ASV Hallenturniere 2013/14

Liebe Fußballfreunde!  
Am **29./30. Dezember 2013** findet unser **19. Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier im Capri-Sonne-Center** statt. Der Turniersieger wird beim 14. Sparkassen-Cup in Ketsch am 05./06. Januar 2014 teilnehmen.  
Am 03. Januar geht's dann im Capri-Sonne-Center weiter mit unserem B-Jugendturnier, am 04. Januar folgt das A-Jugend-Turnier und am 05. Januar ein E-Jugend-Turnier und gegen Abend der „Oldie-Cup“. Die Turnierreihe wird am 06. Januar mit dem D-Jugend-Turnier beendet.  
Für alle Turniere wird wieder eine Rundumbande zur Verfügung gestellt. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer **„WALTER'S TEAM“**. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns schon heute, Sie/Euch dort begrüßen zu dürfen!

## ASV/DJK Fußball



### E-Junioren

Am Sonntag, 22.12.2013 spielen die E 1 - Junioren in der Halle Sportzentrum Nord Heidelberg-Handschuhsheim um 10:15 Uhr gegen TSV Pfaffengrund  
11:05 Uhr gegen TSV Wieblingen  
11:55 Uhr gegen SC Gaiberg  
12:45 Uhr gegen TB Rohrbach  
Treffpunkt / Abfahrt ist um 9:10 Uhr am ASV-Platz  
Die E-Junioren wünschen allen ihren Anhängern und Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014.

## Damen sichern sich zur Winterpause 3. Tabellenplatz!

Nach dem gelungenen ASV-Festbankett am Vortag hieß es für unsere SG Damen nun volle Konzentration auf das letzte Spiel vor der Winterpause. Der direkte Verfolger aus Ketsch wollte nach der Niederlage in der Hinrunde zeigen, dass sie dazugelernt hatten und unsere Frauen wenigstens in der Winterpause hinter sich lassen. Das Spiel begann von beiden Seiten sehr druckvoll, beide Teams wirkten sehr fokussiert und wollten hier 3 Punkte einfahren. Freddi, Magda und Lume sorgten vorn für einige gute Chancen und prüften gleich die Ketscher Abwehr, die noch sehr eng stand und wenig zuließ. Aber auch unsere Gegnerinnen nutzten ihre Schnelligkeit gut aus und überrumpelten das eine oder andere Mal unsere Damen, scheiterten jedoch an unserer bärenstarken Abwehr mit Pia, Leonie und Linda. Die letzte gefährliche Torchance hatte Ann-Katrin in der 34. Minute, die jedoch knapp am Pfosten vorbeiging und so blieb die erste Halbzeit leider torlos. In der zweiten Spielhälfte wurde von beiden Seiten aus weitergekämpft. Man spürte, dass sich hier keiner die Punkte teilen wollte. Mit den Wechseln von Hannah und Tara bekamen die Damen vom Wasserturm neue Kraft und kämpften verbissen weiter. Die Abwehr um Kapitänin Linda und Torfrau Elisa machte hinten dicht und die Offensive startete immer wieder gefährlich schnelle Aktionen. In der 50. Minute war es dann endlich soweit. Freddi ließ ein paar Spielerinnen aus Ketsch links liegen, flankte in die Mitte und Lume zog direkt auf das gegnerische Tor ab – die 1:0 Führung für unsere SG. Danach begann aber erst das eigentliche Drama. Wie so oft schafften es die Eppelheimer Damen nicht direkt nachzule-

gen, sondern gestalteten das Spiel zu einer Zitterpartie bis in die letzte Minute. Die Spielvereinigung Ketsch drängte unaufhörlich auf den Ausgleich und verwies unsere Mädels in die eigene Spielfeldhälfte. Erst in der Nachspielzeit konnten sich Freddi und Magda noch einmal lösen, spielten sich mit Doppelpässen durch das gegnerische Feld und starteten den letzten Angriff. Zunächst scheiterte Freddi an der Torfrau, legte den Ball aber nochmal für Magda quer und Magda brachte allen Spielern und Zuschauern aus Eppelheim die langersehnte Erlösung. Fast mit dem Schlusspfiff stand es nun 2:0 für unser Frauenteam, das sich danach glücklich in den Armen lag und den verdienten Sieg noch ordentlich feierte.



v.l.n.r.: Tara Kiene, Kim Kisling, Elisa Gasroldashti, Friederike Motzkus, Lumturije Murseli, Pia Krupp, Linda Uchlier, Ann-Katrin Höning, Trainer Klaus Schäfer; Leonie Kofler, Magdalena Rausch, Victoria Mandl, Svenja Huber, Hannah Lutz

## ASV Judo/Karate



### Eyüp Soylu vom ASV Eppelheim ist der neue Junioren- und Jugend-Bundestrainer in der Sportart Sambo

Eyüp Soylu unser Abteilungsleiter und Jugend-Trainer in Judo beim ASV wurde in dieser Woche vom Präsidium des Deutschen Sambo-Bundes mit sofortiger Wirkung zum neuen Junioren- und Jugend-Bundestrainer ernannt.

Eyüp Soylu, der ursprünglich aus dem Judosport kommt und dort auch erfolgreich mehrere Jahre in der Türkischen Judo-Nationalmannschaft bei Europa- und Weltmeisterschaften kämpfte, betreibt aber auch schon seit vielen Jahren parallel die Sportart Sambo, wo Eyüp Soylu auch einige Erfolge vorzuweisen hat. Einen 1. und 3. Platz bei den Sambo-Europameisterschaften der Männer, einen 2. und 3. Platz bei den Sambo-Veteranen-Weltmeisterschaften und mehrere Deutsche Meistertitel.

Die Sportart Sambo ist eine Mischung aus den Sportarten Judo und Ringen. Zur Zeit werden Verhandlungen mit dem IOC Verhandlungen geführt, diese Sportart in das Olympische Programm aufzunehmen.

### Zweimal Gold für Sarah Krauß vom ASV Eppelheim

Am Wochenende nahmen mehrere ASV Judo Sportlerinnen und Sportler beim Internationalen Sichtungsturnier in Landau teil, bei dem über 700 Judo Sportler aus dem In- und Ausland am Start waren.

Am Samstag durfte die Jugend U13 und U17 ihr Können zeigen. Hier konnte von den ASV Judokids nur Sarah Krauß überzeugen. Sie gewann alle ihre Vorkämpfe, verlies auch bei ihrem Halbfinalkampf als Siegerin die Matte. Sarah Krauß stand im Finalkampf in der Gewichtsklasse bis 44kg einer Kämpferin aus NRW gegenüber.

Aber auch diesen Kampf konnte Sie vorzeitig für sich entscheiden. Sie erreichte den 1. Platz in der Jugend-U13 in der Gewichtsklasse -44kg.



Am Sonntag ging Sarah Krauß in der Jugend U15 als jüngste Teilnehmerin an den Start. Auch hier dominierte Sarah ihre Gewichtsklasse -44kg, gewann auch hier alle ihre Vor- und ihre Halbfinalkämpfe klar. Im Finalkampf wartete eine Kämpferin aus Bayern. Sarah entschied auch diesen Finalkampf für sich und gewann Gold. Damit hatte Sarah Krauß ihre zweite Goldmedaille. Jetzt konnte ihre große Schwester Anabell Krauß ihr Können zeigen, auch sie stand nach Siegen in den Vorrundenkämpfen und nach dem Sieg im Halbfinale. In Finale stand sie einer Kämpferin aus Luxemburg gegenüber. Diesen Kampf musste Sie jedoch abgeben und erreichte den 2. Platz.



## ASV Kegeln



### Kegeln 10. Spieltag 14./15.12.13 Landesliga 1

Gartenstadt/Jung Siegfried Viernheim I/SG ASV Eppelheim I	<b>5434 : 5133</b>
u.a. Rainer Sturm 882, 9.Tabellenplatz	
<b>Bezirksliga 3/1</b>	
Alemannia 74 ASV Eppelheim I/TSV Pfedelbach II	<b>5113 : 5225</b>
u.a. Uwe Zahn 883, 5. Tabellenplatz	
<b>Bezirksliga 3/2A</b>	
Alemannia 74 ASV Eppelheim II/KCK Heidelberg I	<b>2342 : 2466</b>
9.Tabellenplatz	
<b>Bezirksliga 3/2 B</b>	
SG ASV Eppelheim II/TSG Heilbronn III	<b>2498 : 2314</b>
u.a. Frank Lenhard 462, Uwe Schell 442, 4.Tabellenplatz	
<b>Kreisliga 4 M</b>	
KC 80 Eberbach I/SG ASV Eppelheim III	<b>1593 : 1610</b>
4.Tabellenplatz	

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

## BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

## Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehfreunde! Wir treffen uns am 08.01.2014, um 10.30 Uhr, am Bismarckplatz. Mit der Straßenbahn Nr.23 fahren wir Richtung Rohrbach. Je nach Wetterlage können wir an der Haltestelle Markscheide aussteigen und zum „Roten Ochsen“ laufen. Liebe Grüße Christa Lucas

## DJK - Judo



### DJK Judokids beim Schneemannturnier in Schwetzingen

Über 400 Teilnehmer aus sechs Bundesländern, sowie Kämpfer aus Straßburg gaben diesem Kampftag, der bereits zum 16. Mal durchgeführt wurde, sogar einen internationalen „Touch“. Am Start waren die weiblichen und männlichen Jahrgänge U10, U12 und U15. In der proppenvollen Halle wurde den Zuschauern eine ein-



drucksvolle Palette des Judosports dargeboten. Die Leistungen waren dementsprechend gut, die Duelle auf den vier Matten heiß umkämpft und die anschließenden Siegerehrungen der verdiente Lohn für die sportlichen Mühen des Tages.

Die Platzierungen der DJK1er im Einzelnen:

Leon Becker	1. Platz
Jonas Mollet	1. Platz
Nikita Rerich	1. Platz
Lisa Güldner	2. Platz
Jannis Heideck	2. Platz
Tanyel Karakus	2. Platz
Emmelie Stöhr	2. Platz
Isabelle Beckmann	3. Platz
Tyron Böhm	3. Platz
Demir M. Ensar	3. Platz
Yonas El Tahan	3. Platz
Johny Pinto Batalaku	3. Platz
Elena Schefczik	3. Platz
Noah Sommer	3. Platz

Herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer Matthias Krieger, Zhasmin Zhivkov, Iason Bundschuh, Julia Mollet und Jan Mollet für die Betreuung!



### Eilmeldung!

### 3 „Schwarz-Gurte“ bei der Judoabteilung der DJK Eppelheim!

Am 15.12.2013 fand in Nussloch die jährliche Prüfung des Badischen Judo-Verbandes zum 1. Dan statt. Geprüft wurde von Klaus Kappes (6. Dan), Carmen Bruckmann (6. Dan) und Erik Ernst (5. Dan).

An dieser Prüfung nahmen von der DJK Eppelheim Morsy Tenkoul sowie Jan und Julia Mollet teil!

Alle drei haben die Prüfung souverän bestanden!

Die Judoabteilung gratuliert ganz herzlich!

Nähere Einzelheiten im neuen Jahr!



### DJK Tischtennis



**DJK** **Sebbi**  
TISCHTENNIS

**HOBBYSPIELER**

Dienstag + Freitag von 19 - 21 Uhr  
im Vereinsheim/DJK, Boschstraße.  
Einfach vorbeikommen.  
Auch in den Ferien.

**TISCHTENNIS**  
IN DER FREIZEIT = SPASS

### Eppelheimer Carneval Club



### Der Nikolaus beim ECC

„Der Nikolaus weiß wirklich alles“ – so war die einstimmige Meinung der Kinder. Denn woher hätte er wissen sollen, dass man sich zur Weihnachtsfeier in der neu fertig gestellten Hausmeisterwohnung trifft. Nach all den Monaten mit wechselnden Trainingsorten waren sich ja manchmal nicht mal die Kinder sicher, wo das Training das nächste Mal stattfinden wird.

Und so war die Verwunderung groß, als er in den Raum kam. Und als er auch noch Geschichten über die Kinder wusste, wurden so manche Kleinen sehr still und nachdenklich .... Gott sei Dank hatten die Gruppen sicherheitshalber einen kleinen Schneeflockentanz, ein Lied und ein Gedicht einstudiert. Das gefiel dem Nikolaus und er beschenkte die Kinder mit einem eigenen Regenschirm.

Außerdem hatte er für die fleißigen Helfer beim Wiederaufbau des Trainingsraumes noch eine Überraschung in seinem Sack. Er dankte für die zahlreichen Arbeitsstunden, die für die Renovierung notwendig gewesen sind und lobte das tolle Ergebnis.

Dann war die Zeit auch schon wieder vorüber und der Nikolaus musste weiter. Er wünschte allen Anwesenden im Raum ein friedliches und besinnliches Fest und ein gutes neues Jahr.

Diesen Worten möchten wir uns anschließen und wünschen allen unseren Mitgliedern ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr!



### Eppelheimer Tennisclub



Das Jahr befindet sich gerade auf der Zielgeraden und der weihnachtliche Stress hat sich bei den Meisten bereits breit gemacht. Ich hoffe, die Geschenke für Ihre Lieben sind besorgt, der Lichterbaum ist bereits geschlagen und die Lichterkette auf defekte Birnchen geprüft. Der Festtagsbraten ist gedanklich bereits angebraten

und die Gästeliste für die Feiertage ist geschrieben. Also könnte schon langsam Ruhe einkehren. Genau das wünsche ich Ihnen. Und wenn Sie sich sportlich den Weihnachtsspeck zwischen den Jahren abtrainieren wollen, dann haben wir ein Angebot für Sie. Vom 21.12.13 bis zum 6.1.2014 sind noch Hallenstunden frei und buchbar, und das zu attraktiven Preisen. Näheres hierzu im Internet ([www.etc-eppelheim.de](http://www.etc-eppelheim.de)).

Weihnachten ist auch die Zeit für einen Rückblick über das gerade ablaufende Jahr. Für die Meisten ist das Sportjahr hoffentlich erfolgreich gewesen und bei der Gesundheit wünsche ich mir, gab es nur gute Nachrichten bzw. nur kleine Blessuren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Vorstandschaft, für die Weihnachtszeit besinnliche Stunden und für das neue Jahr einen guten Start. Ich will versuchen, Sie auch im kommenden Jahr über Neues und Aktuelles aus dem ETC-Leben zu informieren und über Geschehenes zu berichten. In der Vergangenheit war so mancher geschriebene Gedanke von mir nicht immer ernst gemeint und vielleicht manchmal reichlich überzogen. Das wird auch in Zukunft so bleiben, denn verbiegen lässt sich nicht alles und ausgerechnet bei mir damit anfangen wäre ein schlechter Rat.

Herbert Günthner, Presse und Information beim ETC.



## SG Poseidon



Liebe Vereinsmitglieder,

unser Internationales Schwimmfest findet dieses Jahr vom 18.01.2014 – 19.01.2014 bei uns im Hallenbad statt. Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder.

Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, den Verkauf und für den Ablauf im Hallenbad.

Bitte unbedingt voranmelden bei: [tanja.bittler@sgposeidon.de](mailto:tanja.bittler@sgposeidon.de)  
Die Kuchen/Salate können Samstag und Sonntag ab 08:00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden.

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter [www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de). Vielen Dank für eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden im Nachhinein über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten!

## Skiclub

### Skireisen

Die Faschingsfreizeit des Eppelheimer Ski-Clubs führt in diesem Winter vom 01. bis zum 08. März 2014 ins Ötztal. Informationen erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221/76 36 71.

Außerhalb der Ferien bietet der SCE auch in dieser Saison eine Nostalgiefahrt an. Vom 16. bis zum 19. März 2014 geht es für Skifahrer und Wanderer nach Maria Alm am Steinernen Meer. Informationen hierzu erhält man bei Rosi und Hans Zimmermann, Tel.: 06221/76 36 71.

Um noch mehr über alle Aktivitäten zu erfahren, kann man sich auch im Internet unter [www.skiclubeppeheim.de](http://www.skiclubeppeheim.de) informieren.

## Sängerbund Germania



### O Holy Night weihnachtliche Konzerte

joyful voices  
**Samstag, 14. Dezember 2013**  
19.30 Uhr  
**Josephskirche**

Crossover zwischen traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Christmas- bzw. Popsongs

Leitung: Kim Boyne  
und Christian Jungblut

Kammerchor young vocals  
Kinderkammerchor vocalini  
**Sonntag, 22. Dezember 2013**  
18.00 Uhr  
**Pauluskirche**

Leitung: Ralf Schnitzer

„Lebendiger Adventskalender“  
gemeinsame Lieder und  
Geschichten zum Advent

**Eintritt frei**  
freiwillige Spenden willkommen

Konzerte des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V.  
mit freundlicher Unterstützung der kath., Pfarr- und evang. Kirchengemeinde Eppelheim

## Turnverein Eppelheim [www.tve1927.de](http://www.tve1927.de)



**Wir wünschen allen ein frohes  
und geruhames Weihnachtsfest  
und ein glückliches und  
erfolgreiches Jahr 2014**



Die Vorstandschaft

### Einladung

**Neujahrsempfang 2014**  
**Sonntag, 12.01.2014, 11.00 Uhr**

Philipp-Hettinger-Halle

Wir wollen mit Ihnen auf das Jahr 2014 anstossen, das vergangene Revue passieren lassen und unsere Jubilare ehren.

Wir würden uns freuen, viele unserer Mitglieder und Freunde des TVE persönlich begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand  
Claus Reske  
1. Vorsitzender  
Turnverein 1927 e.V. Eppelheim



## Büro geschlossen

Das Büro ist von Montag 23.12.13 – 12.01.2014 geschlossen. Bei dringenden Fällen ist die Vorstandschaft über unsere Homepage zu erreichen.

## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)



### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 14. Dezember 2013

**Landesliga (Männer):** HG Oftersheim/Schwetzingen II – TVE 37:35 (17:19)

### An der eigenen Überheblichkeit gescheitert

Der TV Eppelheim hat das Spiel in der Nordstadthalle gegen die dort beheimatete HG Oftersheim/ Schwetzingen nach einem guten Spiel in der ersten Halbzeit mit 37:35 (17:19) verloren und muss die Schuld für diese Niederlage ausschließlich bei sich selbst suchen, denn wenn man so unkonzentriert und teilweise arrogant im Angriff operiert, muss man sich nicht wundern, wenn eine zwar nicht überragende, aber doch mit Leidenschaft spielende Truppe von durch die Bank jungen Spielern einem die Butter vom Brot holt.

Sicherlich startete der TVE mit einem Handicap in das Spiel, sowohl Abwehrchef Sebastian Dürr als auch beide Linkshänder, Janik Protting und Sebastian Scheffzek, waren aufgrund von Erkrankung bzw. Verletzung nicht mit von der Partie, aber dennoch begann das Spiel verheißungsvoll. Die schnelle 0:2 Führung ward zwar bald wieder ausgeglichen und in einen 4:2 Vorsprung der Hausherren umgemünzt, aber auch der hatte keinen Bestand, nach 17 Minuten hieß es 11:11. Nun begann die beste Zeit der Gäste, immer wieder gelang es, den agilen Kreisläufer Simon Stroh ins Spiel zu bringen und dessen Tore bescherten dem TVE eine 13:17 Führung. Diese schmolz bis zur Halbzeit auf zwei Tore, das Selbstvertrauen war aber nach dem Seitenwechsel ungebrochen und nach wenigen Minuten hatten Holger Hubert und Patrick Brendel den alten Vier-Tore-Abstand wieder herausgeworfen (18:22). Was sich nun abspielte, lässt sich nur unter dem Stichwort Leichtfertigkeit subsumieren. Plötzlich meinte man, seine Angriffe nicht mehr konsequent ausspielen zu müssen, bis eine Einwurfschance kreierte war, Ballverluste und Fehlwürfe aus Halbchancen häuften sich und luden die Spargelstädter zu schnellen Kontern ein. Nach 18 Minuten der zweiten Spielhälfte stand es auf einmal 29:25 und zu allem Unglück musste Daniel Hoch noch eine Zeitstrafe absitzen. Erst nach dem 31:26 schien man im Eppelheimer Lager die prekäre Situation realisiert zu haben, nun machte man, angetrieben von Holger Hubert und dem wieder genesenen Steffen Müller gehörig Dampf und kämpfte sich in der Schlussphase mit offener Manndeckung wieder heran, zu einer Wende war es jedoch zu spät, die Zeit verstrich, die Niederlage blieb.

Die Gründe für die Niederlage sind schnell aufgezählt. Wer einen Gegner auf die leichte Schulter nimmt, weil er meint, das Spiel im Griff zu haben, muss sich schnell eines Besseren belehren lassen. Über weite Strecken der zweiten Halbzeit verlor man sich in Einzelaktionen und machte dadurch den Gegner stark. Entscheidend ist beim TVE jedoch die Abwehrarbeit, die immer wieder fehlerbehaftet ist, beginnend beim Rückzugverhalten nach einem Ballverlust. Das sah auch Coach Eduard Heier so, der darüber hinaus die Konzentrationsschwächen im Angriff bemängelte: „Immer wieder lassen wir beste Chancen aus, es ist zum Haare raufen! Leider haben uns heute die Linkshänder gefehlt, durch die unser Spiel variantenreicher geworden wäre.“ Und Holger Hubert fügte hinzu: „Die drei Ausfälle haben wir vor allem auch in der Abwehr gemerkt, der Deckungsverband war einfach nicht genügend eingespielt.“ So gesehen kommt die Weihnachtspause gerade recht, im neuen Jahr soll alles besser werden. (we)

TVE: Wetterich, N.Brendel (2), Hubert (13/3), Erb (3), Hoch (1), Hofmann (1), Föhr (1), Stroh (4), Müller (5), Kresser (1), Spilger (4)

### Weitere Spiele:

Sonntag, 15. Dezember 2013

**D-Jugend** (männlich): TSV Meckesheim – TVE 17:18

**B-Jugend** (männlich) **Badenliga:** TVE – JSG St. Leon/Reilingen 22:26

### Vorschau – die nächsten Spiele:

Freitag, 20. Dezember 2013

**B-Jugend** (männlich) **Badenliga:** TVE – SG Pforzheim/Eutingen II, 19 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Samstag, 21. Dezember 2013

**C-Jugend** (männlich) **Kreisliga:** TVE – JSG Sandhausen/Walldorf, 13 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

**C-Jugend** (weiblich) **Kreisliga:** TVE – TSV Handschuhshheim, 14.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Die Handballer der TV Eppelheim wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2014.

## TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



### Nikolauslauf in Bad Schönborn

Dieses Jahr war der Nikolauslauf in Bad Schönborn wieder schneefrei. Gleich 15 Läufer vom TV Eppelheim machten sich am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Bad Schönborn. Hier durften die jüngsten Teilnehmer im Bambinilauf über 700 m als Erste an den Start. Ben Keller (M8) gewann seine Altersklasse überragend in 2:55 min. Sein Bruder Nik kam bei den zehnjährigen Jungas mit 2:39 min auf den 2. Platz. Konrad Held belegte in der Altersklasse M8 mit 3:11 min den 5. Platz. Die gleiche Platzierung erreichte Milo Bauer mit 3:39 min in der Altersklasse M6. Nach 3:28 min überquerte Simon Schuhmacher (M7) auf dem 6. Platz die Ziellinie. Benjamin Schwenn kam in der selben Altersklasse mit 3:33 min auf den 8. Platz.

Direkt hinter Benjamin kam seine Schwester Carolina (W10) nach 3:34 min auf den 10. Platz ihrer Altersklasse. Konstantin Motzkus (M8) holte sich mit 3:41min Platz 13 und unser jüngster Teilnehmer Theodor Motzkus (M5) wurde bei den sechsjährigen Schülern gewertet und erreichte dort mit 4:13 min den 10. Platz.

Beim Schülerlauf war die Strecke dann 2,2 km lang. Hier gewann, wie bereits beim Eppelheimer Stadtlaf, Nadja Kimmel ihre Altersklasse W14. Sie konnte ihre Zeit aus dem Vorjahr um 12 s auf 9:05 min verbessern. Sebastian Schwenn (M13) holte hier mit 9:37 min den 6. Platz und Maximilian Schwenn (M14) mit 9:58min Platz 16. Der 4,5 km lange Jedermannslauf wurde kurzfristig in einen 5-km-Lauf erweitert. Hier kam Linda Ederle mit 25:11 min auf den 9. Platz und Simone Noe-Schwenn mit 33:58 min auf den 46. Platz. Nach der Rückkehr von seinem Auslandsstudium ist Philipp Metzler wieder zurück in der Heimat. Im Moment befindet er sich im Aufbautraining. Nach einem lockeren längeren Trainingslauf am Vortag holte er beim 10-km-Lauf mit 43:21 min den 12. Platz.



## TVE Turnen



### TVE NEUE KURSE AB 13. JANUAR 2014!!!

#### Babys in Bewegung – mit allen Sinnen (BIB)

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt.

Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig.

In einem Kurs „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“ (kurz BIB) lernen Eltern und Babys auf spielerische Weise Bewegungs- und Sinnesanregungen kennen, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Babys entsprechen.

Ziel ist es, jedes Baby individuell in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Im intensiven Kontakt und durch genaue Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Baby Spaß macht und wie es spielen und sich bewegen möchte.

Die Babys machen ihre ersten sozialen Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Eltern können sich „rund um das Baby“ austauschen. Der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund. An den Kursstunden nehmen ca. 10 Mütter/Väter mit ihren Babys teil. Der Kurs besteht aus 10 Einheiten á 75 Minuten und findet 1 x wöchentlich (Montags) statt.



Kursleiterin: Ilona Schuhmacher, langjährige Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen, zertifizierte DTB-Kursleiterin "Babys in Bewegung - mit allen Sinnen"  
Veranstaltungsstätte: TVE Sportplatz Kirchheimer Str. 100, Gymnastikraum  
Info und Anmeldung bei: Ilona Schuhmacher; Telefon 06221/760348 Mo.-Fr. 9:30-12:00 Uhr  
Gebühren: Eine Kurseinheit 10x75 Minuten für Vereinsmitglieder 40,00 Euro oder Stärke-Gutschein; Nichtmitglieder 80,00 Euro oder Stärke-Gutschein zzgl. 40,00 Euro Stärke-Gutscheine werden angenommen.



### Verein der Gartenfreunde

**Die Vorstandschaft wünscht  
allen Gartenfreunden  
frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr**



### Informationen, Kulturelles

#### Entsorgung von Weihnachtsbäumen Bequemer Abholservice durch die AVR Kommunal GmbH

Ein Anruf genügt und die AVR Kommunal GmbH holt den ausgedienten Weihnachtsbaum direkt vom Grundstück ab. Und dies gerade mal für 8 Euro. Die Tannenbäume zählen zum Grünschnitt und werden wieder in einem Biomasseheizkraftwerk zur Energieerzeugung eingesetzt.

Eine Abholung ist alle 14 Tage möglich. Die Termine findet man im AVR-Serviceheft der jeweiligen Gemeinde oder im Internet unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de).

Die Anmeldung kann telefonisch unter 07261/931-310, per Fax unter 07261/931-7040, per Entsorgungskarte aus dem AVR-Serviceheft oder per E-Mail unter [auftragsannahme@avr-kommunal.de](mailto:auftragsannahme@avr-kommunal.de) erfolgen.

Übrigens: Eine Anlieferung bei den Abfallanlagen in Wiesloch, Sinsheim, Hirschberg und Ketsch ist ebenfalls möglich. Wer aber sein Auto nicht mit Tannennadeln verschmutzen möchte, der sollte sich für die Abholung am Grundstück entscheiden.

Nähere Informationen zur Grünschnittentsorgung im Rhein-Neckar-Kreis findet man im Internet unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

#### AVR Abfuhr- und Sammeltermine Januar 2014

**Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310**

**Restmüll** Biomüll Grüne Tonne plus  
Fr 11., Do 23. Di 07., Sa 18., Fr 31., Sa 04., Fr. 17., Do. 30.

**Nach vorheriger Anmeldung (07261/931-310) werden abgeholt:**

**Glasbox** Sperrmüll/Altholz \* Grünschnitt \*  
Mo 13. Di 14., Mo 27., Di 14., Mo. 27.,

**Elektro/Schrott/Altkleider/Schuhe \*\***

**Mi 08., Mo 20.,**

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regeltag abweichenden Abfuhrtermin!

### Veranstaltungskalender 2013/2014

#### Freitag, 20. Dezember 2013 bis Sonntag, 12. Januar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 21. Dez.	09.30-11.30 Uhr	Glühweinstand am Wasserturm SPD	am Wasserturm	SPD
So. 22. Dez.	18 Uhr	O Holy Night - Weihnachtliches Konzert - Young Vocals u. Vocalinis	Pauluskirche	Sängerbund Germania
Di. 24. Dez.	16 Uhr	Weihnachtssingen mit dem AGV Eintracht	Kapelle auf dem Friedhof	AGV Eintracht
Sa. 11. Jan. 14	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Neujahrskonzert 2014 - Die Veranstaltung ist ausverkauft!</b>	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 12. Jan. 14	11 Uhr	Neujahrsempfang des TVE	Philipp-Hettinger-Halle	TVE
Ausstellungen				
09.12.2013-31.01.2014	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung zum Gedenken an Martha Weber mit Bildern und Werken von Martha Weber	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
29./30.12.13		19. Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier (Fußball)	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball
Fr. 03. Jan. 14		B-Jugendfußballturnier	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball
Sa. 04. Jan. 14		A-Jugendfußballturnier	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball
So. 05. Jan. 14		E-Jugendfußballturnier	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball
		Oldie-Cup	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball
Mo. 06. Jan. 14		D-Jugendfußballturnier	Capri-Sonne-Center	ASV Fußball